Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Gesamtauswertung 2019

Modul NEO
Neonatologie

Gesamtauswertung

Externe stationäre Qualitätssicherung nach §137 SGB V Neonatologie

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle fristgerecht für das Verfahrensjahr 2019 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle übermittelten Behandlungsfälle (Aufnahme 2018 oder 2019 und Entlassung 2019). Ergänzt wurde die Datenbasis für die aktuelle Auswertung damit um **Überliegerfälle** aus 2018. Zuordnungskriterium ist die Entlassung im Jahr 2019.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2019 wurden insgesamt 12669 Datensätze geliefert, diese alle fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).
Als Überlieger - Aufnahme in 2018 und Entlassung 2019 konnten landesweit 462 Datensätze identifiziert und zusätzlich einbezogen werden.
Damit fließen in die Auswertung 62 Standorte ein (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1055) mit insgesamt 13131 auswertbaren Datensätzen.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsindikatoren** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (© 2019 Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren nach aktuellem Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der QiG BW GmbH notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Monaten von der Geschäftsstelle eröffnet.

Die Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können über die Homepage des IQTIG (www.IQTIG.org) eingesehen werden.

Für einige Indikatoren gab es geringfügige Änderungen in den Rechenregeln, sodass die Ergebnisse nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar sind. Dies betrifft v.a. alle risikoadjustierten Verhältniszahlen, für die die Koeffizienten auf aktueller Datenbasis neu im Risikomodell der logistischen Regression berechnet wurden. Bei den Indikatoren 51078 „Höhergradige Frühgeborenenretinopathie bei sehr kleinen Frühgeborenen“ und 50052 „Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen“ werden in der Grundgesamtheit zuverlegte Kinder ab einem Gestationsalter 32+0 Wochen nicht mehr berücksichtigt. Alle zuverlegten Kinder fließen zudem nur noch in die Grundgesamtheit ein, wenn sie bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage alt sind, ungeachtet der Reife. Dies führt auch zu einer Änderung des Nenners in Ebene 5 des Qualitätsindexes der Frühgeborenenversorgung (QI 51901). Für das Auffälligkeitskriterium 851800 „Geburts- und Aufnahmegewicht weichen voneinander ab“ werden nur noch Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 2500g berücksichtigt, die noch am ersten Lebenstag in die pädiatrische Fachabteilung aufgenommen wurden. Die für das AK 851813 „Letale Fehlbildung ohne entsprechende ICD-Diagnose dokumentiert“ verwendete Liste mit Fehlbildungsdiagnosen wurde erweitert.

Erläuterung zu Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Wie im Vorjahr werden zum Erfassungsjahr 2019 Risikoadjustierungen für verschiedene Ergebnisindikatoren vorgenommen, die die tatsächlich beobachteten Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. „E“ berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der von Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztabelle zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte auf das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom IQTIG in der Regel auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet.

Ein Wert von >1 bedeutet, dass bei mehr Fällen, als bei ihrem Patientenkollektiv anhand der einbezogenen Risikofaktoren zu erwarten gewesen wäre, das Ereignis aufgetreten ist. Umgekehrt bedeutet ein Wert von < 1, dass bei weniger Fällen als erwartet das Ereignis aufgetreten ist. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen/Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger. Die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte im Strukturierten Dialog wird damit in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne die Mitarbeiter der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH (QiG BW GmbH) in Stuttgart
unter Telefon 0711- 184278 -00.

© Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH, Birkenwaldstrasse 145, 70191 Stuttgart

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdaten

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

1.3 Versichertenstatus der Patienten

2 Kind

2.1 Geschlecht des Kindes

2.2 Mehrlingsgeburt

2.3 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)

2.4 Gewicht des Kindes bei Geburt

2.5 Wo wurde das Kind geboren?

2.6 Primär palliative Therapie (ab Geburt) bei verstorbenen Kindern

3 Aufnahme

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme

3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme

3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

4 Diagnostik / Therapie

4.1 Fehlbildungen

4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden

4.2.1 Status bei Aufnahme

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)

4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt

4.6 Pneumothorax

4.6.1 Status bei Aufnahme

4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht

4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)

4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)

4.9 Sepsis/SIRS

4.10 Pneumonie

4.11 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)

4.11.1 Status bei Aufnahme

4.12 Neugeborenen-Hörscreening

4.13 Hörscreening (alle Kinder)

5 Operation(en) und Prozeduren

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

7.2 Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus

7.3 Obduktion

1 Basisdaten

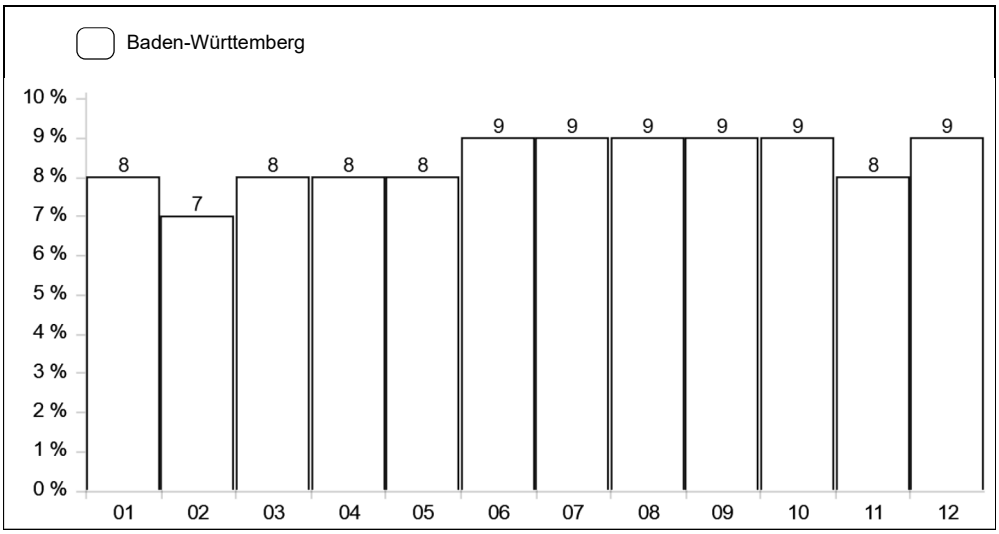
Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.
Die Jahresauswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2019 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2018) und (Entlassung 01.01.2019 bis 31.12.2019).

1.1 Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Krankenhäuser	62	61
Fallzahl Gesamt	13131	12993
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	1055	970
Fallzahl an Überliegern (Aufnahme 2018)	462	568

1.2 Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Entlassungen pro Monat im aktuellen Jahr bezogen auf alle gelieferten Datensätze



1.3 Versichertenstatus der Patienten

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesetzliche Krankenversicherung	10518	80,1%	9846	75,8%
sonstige Angaben	223	1,7%	217	1,7%
ohne Angabe	2390	18,2%	2930	22,6%
Gesamt	13131	100,0%	12993	100,0%

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gesetzlich versichert und besonderer Personenkreis	1352/10518	12,9%		

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer	4545/10518	43,2%		

2 Kind

2.1 Geschlecht des Kindes

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	7419/13131	56,5%	7187/12993	55,3%
weiblich	5711/13131	43,5%	5805/12993	44,7%
unbestimmt	1/13131	0,0%	1/12993	0,0%

2.2 Mehrlingsgeburt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2008/13131	15,3%	2287/12993	17,6%
nein	11123/13131	84,7%	10706/12993	82,4%

Anzahl der Mehrlinge	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
2	1938/2008	96,5%	2107/2287	92,1%
3	66/2008	3,3%	177/2287	7,7%
4	4/2008	0,2%	3/2287	0,1%

2.3 Endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
22	42/13131	0,3%	39/12993	0,3%
23	63/13131	0,5%	43/12993	0,3%
24	91/13131	0,7%	100/12993	0,8%
25	98/13131	0,7%	90/12993	0,7%
26	105/13131	0,8%	114/12993	0,9%
27	119/13131	0,9%	172/12993	1,3%
28	124/13131	0,9%	214/12993	1,6%
29	192/13131	1,5%	225/12993	1,7%
30	228/13131	1,7%	308/12993	2,4%
31	350/13131	2,7%	333/12993	2,6%
32	430/13131	3,3%	519/12993	4,0%
33	687/13131	5,2%	672/12993	5,2%
34	1205/13131	9,2%	1231/12993	9,5%
35	1267/13131	9,6%	1276/12993	9,8%
36	1090/13131	8,3%	994/12993	7,7%
37	1110/13131	8,5%	1120/12993	8,6%
38	1484/13131	11,3%	1375/12993	10,6%
39	1539/13131	11,7%	1494/12993	11,5%
40	1874/13131	14,3%	1703/12993	13,1%
41	961/13131	7,3%	917/12993	7,1%
42	70/13131	0,5%	48/12993	0,4%
43	2/13131	0,0%	4/12993	0,0%

2.4 Gewicht des Kindes bei Geburt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	78/13131	0,6%	79/12993	0,6%
500g - 749g	239/13131	1,8%	227/12993	1,7%
750g - 999g	261/13131	2,0%	340/12993	2,6%
1000g - 1249g	292/13131	2,2%	410/12993	3,2%
1250g - 1499g	456/13131	3,5%	501/12993	3,9%
1500g - 2499g	3939/13131	30,0%	4188/12993	32,2%
2500g - 2999g	2346/13131	17,9%	2115/12993	16,3%
3000g - 3499g	2610/13131	19,9%	2426/12993	18,7%
3500g - 3999g	2044/13131	15,6%	1885/12993	14,5%
4000g - 4499g	713/13131	5,4%	658/12993	5,1%
>= 4500g	153/13131	1,2%	164/12993	1,3%

2.5 Wo wurde das Kind geboren?

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
in Geburtsklinik	13009/13131	99,1%	12833/12993	98,8%
Transport zur Neonatologie				
kein Transport zur Neonatologie	1024/13009	7,9%	1105/12833	8,6%
Transport ohne Kraftfahrzeug (Inborn)	9842/13009	75,7%	9776/12833	76,2%
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)	2143/13009	16,5%	1952/12833	15,2%
in außerklinischer Geburtseinrichtung	62/13131	0,5%	89/12993	0,7%
zu Hause	50/13131	0,4%	58/12993	0,4%
sonstiges, z.B. während Transport	10/13131	0,1%	13/12993	0,1%

2.6 Primär palliative Therapie (ab Geburt) bei verstorbenen Kindern

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	135/200	67,5%	134/182	73,6%
ja	65/200	32,5%	48/182	26,4%

3 Aufnahme

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
externer Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	1		3	
24 - 25	11		3	
26 - 27	7		8	
28 - 29	11		18	
30 - 31	14		17	
32 - 36	182		198	
37 - 41	1345		1248	
>= 42	14		12	
Gesamt	1585/4085	38,8%	1507/4351	34,6%
externer Kinderklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	7		6	
24 - 25	24		28	
26 - 27	24		41	
28 - 29	28		51	
30 - 31	49		51	
32 - 36	132		124	
37 - 41	263		208	
>= 42	1		2	
Gesamt	528/4085	12,9%	511/4351	11,7%
externer Klinik als Rückverlegung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		1	
24 - 25	6		4	
26 - 27	3		11	
28 - 29	6		7	
30 - 31	4		7	
32 - 36	18		15	
37 - 41	27		31	
>= 42	0		0	
Gesamt	64/4085	1,6%	76/4351	1,7%

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
außerklinischer Geburtseinrichtung				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		0	
24 - 25	1		0	
26 - 27	0		1	
28 - 29	0		2	
30 - 31	0		0	
32 - 36	6		5	
37 - 41	50		50	
>= 42	1		0	
Gesamt	58/4085	1,4%	58/4351	1,3%
zu Hause				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0		0	
24 - 25	0		0	
26 - 27	1		2	
28 - 29	1		2	
30 - 31	4		1	
32 - 36	49		43	
37 - 41	294		282	
>= 42	2		2	
Gesamt	351/4085	8,6%	332/4351	7,6%
eigene Geburtsklinik				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	7		9	
24 - 25	14		15	
26 - 27	16		22	
28 - 29	42		50	
30 - 31	59		74	
32 - 36	607		727	
37 - 41	743		958	
>= 42	7		12	
Gesamt	1495/4085	36,6%	1867/4351	42,9%

3.1 Wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sonstiges				
Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)				
< 24	0			
24 - 25	0			
26 - 27	0			
28 - 29	0			
30 - 31	0			
32 - 36	1			
37 - 41	3			
>= 42	0			
Gesamt	4/4085	0,1%		

3.2 Gewicht des Kindes bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	65/13131	0,5%	68/12993	0,5%
500g - 749g	205/13131	1,6%	196/12993	1,5%
750g - 999g	239/13131	1,8%	297/12993	2,3%
1000g - 1249g	278/13131	2,1%	374/12993	2,9%
1250g - 1499g	452/13131	3,4%	495/12993	3,8%
1500g - 2499g	4015/13131	30,6%	4294/12993	33,0%
2500g - 2999g	2399/13131	18,3%	2198/12993	16,9%
3000g - 3499g	2647/13131	20,2%	2466/12993	19,0%
3500g - 3999g	1974/13131	15,0%	1805/12993	13,9%
4000g - 4499g	691/13131	5,3%	627/12993	4,8%
>= 4500g	166/13131	1,3%	173/12993	1,3%

3.3 Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	170/13131	1,3%	186/12993	1,4%
keine Angabe (Kopfumfang = 0 cm)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
unter 31,0 cm	2537/13131	19,3%	2886/12993	22,2%
31,0 bis 32,9 cm	2794/13131	21,3%	2772/12993	21,3%
33,0 bis 34,9 cm	3837/13131	29,2%	3520/12993	27,1%
35,0 bis 36,9 cm	3095/13131	23,6%	2944/12993	22,7%
37 cm und mehr	698/13131	5,3%	685/12993	5,3%
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Kopfumfang = 99.9)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%

3.4 Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Körpertemperatur nicht bekannt (Körpertemperatur ist leer)	219/13131	1,7%	202/12993	1,6%
keine Angabe (Körpertemperatur = 0°C)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
unter 32,0 °C	3/13131	0,0%	6/12993	0,0%
32,0 °C bis 33,9 °C	30/13131	0,2%	37/12993	0,3%
34,0 °C bis 35,9 °C	667/13131	5,1%	691/12993	5,3%
36,0 °C bis 37,5 °C	11202/13131	85,3%	11103/12993	85,5%
37,6 °C bis 41 °C	1008/13131	7,7%	953/12993	7,3%
mehr als 41 °C	2/13131	0,0%	1/12993	0,0%
keine Messung in der ersten Stunde möglich (Körpertemperatur = 99.9	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%

4 Diagnostik / Therapie

4.1 Fehlbildungen

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	10874/13131	82,8%	10733/12993	82,6%
leichte	1536/13131	11,7%	1572/12993	12,1%
schwere	655/13131	5,0%	608/12993	4,7%
letale	66/13131	0,5%	80/12993	0,6%

4.2 Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	3755/13131	28,6%	3359/12993	25,9%
ja	9376/13131	71,4%	9634/12993	74,1%
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie				
nein	9022/9376	96,2%	9206/9634	95,6%
IVH Grad I	197/9376	2,1%	242/9634	2,5%
IVH Grad II	61/9376	0,7%	73/9634	0,8%
IVH Grad III	38/9376	0,4%	48/9634	0,5%
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)	58/9376	0,6%	65/9634	0,7%
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)				
nein	9347/9376	99,7%	9594/9634	99,6%
ja	29/9376	0,3%	40/9634	0,4%

4.2.1 Status bei Aufnahme

Wenn Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie <> "nein"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
IVH / PVH ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	226/354	63,8%	291/428	68,0%
IVH / PVH lag bereits bei Aufnahme vor	128/354	36,2%	137/428	32,0%

Wenn Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) = "ja"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PVL ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	16/29	55,2%	25/40	62,5%
PVL lag bereits bei Aufnahme vor	13/29	44,8%	15/40	37,5%

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	11764/13131	89,6%	11472/12993	88,3%
ja, im aktuellen Aufenthalt	1354/13131	10,3%		
ja, in einem vorherigen Aufenthalt	13/13131	0,1%		

Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1044/1354	77,1%	1118/1521	73,5%
Stadium 1 (Demarkationslinie)	153/1354	11,3%	193/1521	12,7%
Stadium 2 (Prominente Leiste)	91/1354	6,7%	139/1521	9,1%
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	77/1354	5,7%	68/1521	4,5%
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	2/1354	0,1%	3/1521	0,2%
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/1354	0,0%	0/1521	0,0%

Grundgesamtheit: ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden (im aktuellen Aufenthalt oder in einem vorherigen Aufenthalt)

4.3 Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

ROP-Status bei Aufnahme	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	289/323	89,5%	367/403	91,1%
ROP lag bereits bei Aufnahme vor	34/323	10,5%	36/403	8,9%

Grundgesamtheit: Stadium 1-5

ROP als Erstdiagnose während des stationären Aufenthaltes: maximal vorliegendes Stadium	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	144/289	183/367
Stadium 2 (Prominente Leiste)	84/289	125/367
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	61/289	56/367
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	0/289	3/367
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/289	0/367

ROP bereits bei Aufnahme vorliegend: maximal vorliegendes Stadium	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Stadium 1 (Demarkationslinie)	9/34	10/36
Stadium 2 (Prominente Leiste)	7/34	14/36
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)	16/34	12/36
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)	2/34	0/36
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)	0/34	0/36

4.4 Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	9627/13131	73,3%	9204/12993	70,8%
ja	3504/13131	26,7%	3789/12993	29,2%

4.5 Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Atemhilfe	8139/13131	62,0%	8112/12993	62,4%
nur nasale / pharyngeale Beatmung	3642/13131	27,7%	3431/12993	26,4%
nur intratracheale Beatmung	265/13131	2,0%	290/12993	2,2%
nasale / pharyngeale und intratracheale Beatmung	1085/13131	8,3%	1160/12993	8,9%

Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (in Tagen)		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung	**(Anzahl)**	4992	4881
Minimum	(Tage)	1	1
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	2,7	2,8
Maximum	(Tage)	366	129

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (in Tagen)		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intrachealen Beatmung	**(Anzahl)**	1350	1450
Minimum	(Tage)	1	1
Median	(Tage)	6,0	6,0
Mittelwert	(Tage)	18,0	16,8
Maximum	(Tage)	441	271

Grundgesamtheit: wenn nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (in Tagen)		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe	**(Anzahl)**	4992	4881
Minimum	(Tage)	1	1
Median	(Tage)	3,0	4,0
Mittelwert	(Tage)	12,5	13,1
Maximum	(Tage)	441	286

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 30 min) durchgeführt

4.6 Pneumothorax

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12913/13131	98,3%	12747/12993	98,1%
ja, unter Spontanatmung aufgetreten	45/13131	0,3%	78/12993	0,6%
ja, unter nasaler / pharyngealer Beatmung aufgetreten	98/13131	0,7%	103/12993	0,8%
ja, unter intratrachlealer Beatmung aufgetreten	75/13131	0,6%	65/12993	0,5%

4.6.1 Status bei Aufnahme

Wenn Pneumothorax <> "nein"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumothorax ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	114/218	52,3%	166/246	67,5%
Pneumothorax lag bereits bei Aufnahme vor	104/218	47,7%	80/246	32,5%

4.7 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

4.7.1 Klassifiziert nach Körpergewicht

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Geburtsgewicht	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine oder milde BPD	13053/13131	99,4%	12888/12993	99,2%
< 500g	61/78	78,2%	58/79	73,4%
500 - 599	62/75	82,7%	69/86	80,2%
600 - 699	98/108	90,7%	73/85	85,9%
700 - 799	80/87	92,0%	75/90	83,3%
800 - 899	98/100	98,0%	124/132	93,9%
900 - 999	126/130	96,9%	169/174	97,1%
1000 - 1499	741/748	99,1%	898/911	98,6%
1500 - 1999	1469/1472	99,8%	1627/1633	99,6%
2000 - 2499	2464/2467	99,9%	2551/2555	99,8%
2500 - 2999	2338/2346	99,7%	2113/2115	99,9%
3000 - 3499	2608/2610	99,9%	2426/2426	100,0%
>= 3500	2908/2910	99,9%	2705/2707	99,9%
Moderate BPD	52/13131	0,4%	74/12993	0,6%
< 500g	5/78	6,4%	14/79	17,7%
500 - 599	9/75	12,0%	8/86	9,3%
600 - 699	7/108	6,5%	10/85	11,8%
700 - 799	5/87	5,7%	11/90	12,2%
800 - 899	2/100	2,0%	8/132	6,1%
900 - 999	3/130	2,3%	1/174	0,6%
1000 - 1499	5/748	0,7%	10/911	1,1%
1500 - 1999	2/1472	0,1%	5/1633	0,3%
2000 - 2499	2/2467	0,1%	4/2555	0,2%
2500 - 2999	8/2346	0,3%	2/2115	0,1%
3000 - 3499	2/2610	0,1%	0/2426	0,0%
>= 3500	2/2910	0,1%	1/2707	0,0%
Schwere BPD	26/13131	0,2%	31/12993	0,2%
< 500g	12/78	15,4%	7/79	8,9%
500 - 599	4/75	5,3%	9/86	10,5%
600 - 699	3/108	2,8%	2/85	2,4%
700 - 799	2/87	2,3%	4/90	4,4%
800 - 899	0/100	0,0%	0/132	0,0%
900 - 999	1/130	0,8%	4/174	2,3%
1000 - 1499	2/748	0,3%	3/911	0,3%
1500 - 1999	1/1472	0,1%	1/1633	0,1%
2000 - 2499	1/2467	0,0%	0/2555	0,0%
2500 - 2999	0/2346	0,0%	0/2115	0,0%
3000 - 3499	0/2610	0,0%	0/2426	0,0%
>= 3500	0/2910	0,0%	1/2707	0,0%
Gesamt BPD	13131/13131	100,0%	12993/12993	100,0%

4.7.2 Klassifiziert nach Gestationsalter (vollendete Wochen)

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

Gestationsalter (vollendete Wochen)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Keine oder milde BPD	13053/13131	99,4%	12888/12993	99,2%
< 23	38/42	90,5%	30/39	76,9%
23 - 24	130/154	84,4%	114/143	79,7%
25 - 26	184/203	90,6%	179/204	87,7%
27 - 28	239/243	98,4%	369/386	95,6%
29 - 30	415/420	98,8%	524/533	98,3%
31 - 32	776/780	99,5%	844/852	99,1%
33 - 36	4235/4249	99,7%	4168/4173	99,9%
37 - 41	6964/6968	99,9%	6606/6609	100,0%
> 41	72/72	100,0%	54/54	100,0%
Moderate BPD	52/13131	0,4%	74/12993	0,6%
< 23	0/42	0,0%	5/39	12,8%
23 - 24	13/154	8,4%	18/143	12,6%
25 - 26	12/203	5,9%	20/204	9,8%
27 - 28	3/243	1,2%	11/386	2,8%
29 - 30	3/420	0,7%	8/533	1,5%
31 - 32	4/780	0,5%	6/852	0,7%
33 - 36	13/4249	0,3%	3/4173	0,1%
37 - 41	4/6968	0,1%	3/6609	0,0%
> 41	0/72	0,0%	0/54	0,0%
Schwere BPD	26/13131	0,2%	31/12993	0,2%
< 23	4/42	9,5%	4/39	10,3%
23 - 24	11/154	7,1%	11/143	7,7%
25 - 26	7/203	3,4%	5/204	2,5%
27 - 28	1/243	0,4%	6/386	1,6%
29 - 30	2/420	0,5%	1/533	0,2%
31 - 32	0/780	0,0%	2/852	0,2%
33 - 36	1/4249	0,0%	2/4173	0,0%
37 - 41	0/6968	0,0%	0/6609	0,0%
> 41	0/72	0,0%	0/54	0,0%
Gesamt BPD	13131/13131	100,0%	12993/12993	100,0%

4.8 Perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12788/13131	97,4%	12575/12993	96,8%
ja, ohne therapeutische Hypothermie	232/13131	1,8%	261/12993	2,0%
ja, mit therapeutischer Hypothermie	111/13131	0,8%	157/12993	1,2%

HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	272/343	79,3%	335/418	80,1%
ja	71/343	20,7%	83/418	19,9%

Grundgesamtheit: perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) = ja

4.9 Sepsis/SIRS

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12583/13131	95,8%	12421/12993	95,6%
ja	548/13131	4,2%	572/12993	4,4%

Inhouse-Sepsis		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Inhouse-Sepsis	**(Anzahl)**	547	571
Minimum	(Tage)	0	0
Median	(Tage)	1,0	1,0
Mittelwert	(Tage)	56,8	7,0
Maximum	(Tage)	26299	110

Grundgesamtheit: Differenz aus Infektionsdatum - Geburtsdatum >= 0

4.10 Pneumonie

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12788/13131	97,4%	12686/12993	97,6%
ja	343/13131	2,6%	307/12993	2,4%

wenn Pneumonie = ja		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
erste Pneumonie im aktuellen Aufenthalt	**(Anzahl)**	320	
Minimum	(Tage)	0	
Median	(Tage)	0,0	
Mittelwert	(Tage)	13,5	
Maximum	(Tage)	3660	
Pneumonie vor Aufnahme	**(Anzahl)**	23	

4.11 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	13087/13131	99,7%	12925/12993	99,5%
ja	44/13131	0,3%	68/12993	0,5%

4.11.1 Status bei Aufnahme

Wenn nekrotisierende Enterokolitis = "ja"	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
NEK ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten	37/44	84,1%	53/68	77,9%
NEK lag bereits bei Aufnahme vor	7/44	15,9%	15/68	22,1%

4.12 Neugeborenen-Hörscreening

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	729/13131	5,6%	736/12993	5,7%
ja, im aktuellen Aufenthalt	11899/13131	90,6%	11838/12993	91,1%
ja, im einem vorherigen Aufenthalt	503/13131	3,8%	419/12993	3,2%

4.13 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<24				
Kinder gesamt	105	100,0%	82	100,0%
Hörscreening alle	36	34,3%	39	47,6%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	23	21,9%	29	35,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	23	100,0%	27	93,1%
24-25				
Kinder gesamt	189	100,0%	190	100,0%
Hörscreening alle	135	71,4%	157	82,6%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	107	56,6%	115	60,5%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	105	98,1%	115	100,0%
26-27				
Kinder gesamt	224	100,0%	286	100,0%
Hörscreening alle	188	83,9%	230	80,4%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	153	68,3%	177	61,9%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	153	100,0%	176	99,4%
28-29				
Kinder gesamt	316	100,0%	439	100,0%
Hörscreening alle	287	90,8%	400	91,1%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	234	74,1%	322	73,3%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	232	99,1%	320	99,4%
30-31				
Kinder gesamt	578	100,0%	641	100,0%
Hörscreening alle	542	93,8%	597	93,1%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	458	79,2%	497	77,5%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	454	99,1%	492	99,0%
32-36				
Kinder gesamt	4679	100,0%	4692	100,0%
Hörscreening alle	4535	96,9%	4519	96,3%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	3638	77,8%	3708	79,0%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	3613	99,3%	3671	99,0%
37-41				
Kinder gesamt	6968	100,0%	6609	100,0%
Hörscreening alle	6607	94,8%	6262	94,7%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	2639	37,9%	2606	39,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	2585	98,0%	2558	98,2%

Zeile 2-3: Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter
Zeile 3: In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) = das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.
Zeile 4: Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).
Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

4.13 Hörscreening (alle Kinder)

Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
>=42				
Kinder gesamt	72	100,0%	54	100,0%
Hörscreening alle	72	100,0%	53	98,1%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	24	33,3%	24	44,4%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	24	100,0%	24	100,0%
Gesamt				
Kinder gesamt	13131	100,0%	12993	100,0%
Hörscreening alle	12402	94,4%	12257	94,3%
Verweildauer >= 168 h (7 Tage)	7276	55,4%	7478	57,6%
Hörscreening (Verweildauer >= 168 h)	7189	98,8%	7383	98,7%

Zeile 2-3:
Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter
Zeile 3:
In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) = das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.
Zeile 4:
Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).
Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

5 Operation(en) und Prozeduren

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12370/13131	94,2%	12240/12993	94,2%
ja	761/13131	5,8%	753/12993	5,8%
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)				
nein	692/761	90,9%	719/753	95,5%
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie	5/761	0,7%	1/753	0,1%
ja, intravitreale Anti-VEGF-Therapie	26/761	3,4%	21/753	2,8%
ja, sonstige	3/761	0,4%	1/753	0,1%
keine Angabe	35/761	4,6%	11/753	1,5%
OP oder Therapie einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)				
nein, keine invasive Intervention	687/761	90,3%	691/753	91,8%
ja, Laparotomie	26/761	3,4%		
ja, Drainage/Lavage	0/761	0,0%		
ja, Drainage/Lavage und Laparotomie	5/761	0,7%		
keine Angabe	43/761	5,7%	24/753	3,2%

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
A41.51	
C22.2	
C22.9	
C76.8	
D10.1	
D18.00	
D18.01	
D18.13	
D48.0	
D48.7	
D73.8	
G04.8	
G06.0	
G70.9	
G91.0	
G91.1	
G91.8	
G91.9	
H04.3	
I27.0	
I27.28	
I35.2	
I37.0	
I42.0	
I49.9	
I62.09	
I74.2	
I74.3	
I74.4	
I80.1	
J38.00	
J38.03	
J38.4	
J38.6	
J39.80	
J86.0	
J93.9	
J94.0	
J95.5	
J96.01	
K00.6	
K11.3	
K21.9	
K25.5	
K31.5	
K31.88	
K35.31	
K40.00	
K40.01	
K40.20	

(*) Mehrfachnennung möglich

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
K40.21	
K40.30	
K40.90	
K40.90R	
K42.9	
K43.2	
K43.99	
K55.0	
K56.0	
K56.1	
K56.2	
K56.4	
K56.5	
K56.6	
K63.1	
K63.2	
K65.0	
K65.8	
K66.0	
K66.8	
K91.2	
K91.3	
K91.4	
K91.83	
L02.4	
L02.8	
L05.9	
L08.8	
M62.90	
N04.9	
N17.93	
N31.9	
N44.0	
N99.0	
P05.1	
P07.3	
P15.5	
P24.0	
P25.1	
P28.5	
P29.3	
P37.8	
P39.1	
P39.4	
P52.2	
P52.4	
P61.2	
P76.0	
P76.1	
P76.8	

(*) Mehrfachnennung möglich

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
P76.9	
P77	
P78.0	
P78.1	
P78.8	
P83.2	
P83.5	
P91.7	
P91.88	
P96.0	
P96.2	
Q01.2	
Q01.8	
Q03.0	
Q03.8	
Q03.9	
Q04.6	
Q05.0	
Q05.1	
Q05.2	
Q05.3	
Q05.4	
Q05.6	
Q05.7	
Q05.8	
Q05.9	
Q07.0	
Q10.3	
Q20.0	
Q20.1	
Q20.3	
Q20.4	
Q20.5	
Q20.8	
Q20.9	
Q21.0	
Q21.1	
Q21.2	
Q21.3	
Q21.4	
Q22.0	
Q22.1	
Q22.3	
Q22.5	
Q22.6	
Q22.8	
Q23.0	
Q23.1	
Q23.2	
Q23.3	

(*) Mehrfachnennung möglich

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
Q23.4	
Q23.8	
Q24.0	
Q24.1	
Q24.5	
Q24.6	
Q24.8	
Q25.0	
Q25.1	
Q25.2	
Q25.3	
Q25.4	
Q25.5	
Q25.6	
Q25.8	
Q26.2	
Q26.3	
Q26.8	
Q30.0	
Q30.0B	
Q30.8	
Q31.1	
Q31.3	
Q31.5	
Q31.5L	
Q31.8	
Q32.1	
Q33.0	
Q34.0	
Q34.8	
Q35.3	
Q37.4	
Q37.5	
Q38.1	
Q39.0	
Q39.1	
Q39.2	
Q40.0	
Q41.0	
Q41.1	
Q41.2	
Q41.8	
Q42.0	
Q42.2	
Q42.3	
Q42.8	
Q42.9	
Q43.0	
Q43.1	
Q43.2	

(*) Mehrfachnennung möglich

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
Q43.3	
Q43.6	
Q43.8	
Q45.1	
Q54.2	
Q55.4	
Q61.0	
Q61.4	
Q62.0	
Q62.1	
Q62.2	
Q62.7	
Q64.1	
Q64.2	
Q64.3	
Q64.4	
Q65.6	
Q66.0	
Q68.2	
Q69.9	
Q71.3	
Q75.4	
Q75.8	
Q77.2	
Q79.0	
Q79.1	
Q79.2	
Q79.3	
Q84.8	
Q85.9	
Q87.8	
R10.0	
R13.9	
R19.80	
R39.1	
R93.1	
S35.1	
T81.2	
T81.8	
T81.9	
T85.6	
T89.00	
Z03.8	
Z29.28	
Z43.0	
Z43.1	
Z43.2	
Z43.3	
Z43.4	
Z49.2	

(*) Mehrfachnennung möglich

5.1 Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Auflistung: Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK) (*)	Baden-Württemberg
Z93.0	
Z93.1	
Z93.2	
Z93.4	
Z96.88	
Z98.0	
Z98.2	

(*) Mehrfachnennung möglich

6 Entlassung / Verlegung

6.1 Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

		2019	2018
		Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum	**(Anzahl)**	13131	12993
Minimum	(Tage)	1	1
Median	(Tage)	8,0	9,0
Mittelwert	(Tage)	15,8	17,2
Maximum	(Tage)	441	271

6.2 Gewicht des Kindes bei Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g	30/13131	0,2%	24/12993	0,2%
500g - 749g	49/13131	0,4%	38/12993	0,3%
750g - 999g	27/13131	0,2%	28/12993	0,2%
1000g - 1249g	37/13131	0,3%	55/12993	0,4%
1250g - 1499g	45/13131	0,3%	72/12993	0,6%
1500g - 2499g	3893/13131	29,6%	4135/12993	31,8%
2500g - 2999g	3205/13131	24,4%	3157/12993	24,3%
3000g - 3499g	2828/13131	21,5%	2614/12993	20,1%
3500g - 3999g	2020/13131	15,4%	1909/12993	14,7%
4000g - 4499g	758/13131	5,8%	727/12993	5,6%
>= 4500g	239/13131	1,8%	234/12993	1,8%

6.3 Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt (Kopfumfang ist leer)	744/13131	5,7%	841/12993	6,5%
keine Angabe (Kopfumfang = 0 cm)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
unter 31,0 cm	731/13131	5,6%	804/12993	6,2%
31,0 bis 32,9 cm	3024/13131	23,0%	3186/12993	24,5%
33,0 bis 34,9 cm	4459/13131	34,0%	4174/12993	32,1%
35,0 bis 36,9 cm	3297/13131	25,1%	3078/12993	23,7%
37 cm und mehr	876/13131	6,7%	910/12993	7,0%
keine Messung möglich (Kopfumfang = 99.9)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%

6.4 Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	12873/13131	98,0%	12751/12993	98,1%
ja	258/13131	2,0%	242/12993	1,9%

7 Entlassung

7.1 Entlassungsgrund

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	11674/13131	88,9%	11438/12993	88,0%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	523/13131	4,0%	610/12993	4,7%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	1/13131	0,0%	3/12993	0,0%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	55/13131	0,4%	40/12993	0,3%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0/13131	0,0%	1/12993	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	625/13131	4,8%	656/12993	5,0%
07 Tod	234/13131	1,8%	225/12993	1,7%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit	14/13131	0,1%	14/12993	0,1%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	2/13131	0,0%	3/12993	0,0%
11 Entlassung in ein Hospiz	0/13131	0,0%	1/12993	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0/13131	0,0%	1/12993	0,0%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	3/13131	0,0%	1/12993	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg. ber. der DRG-Fallpauschalen	0/13131	0,0%	1/12993	0,0%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0/13131	0,0%	0/12993	0,0%
Gesamt	13131/13131	100,0%	12993/12993	100,0%

7.2 Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	2/625	0,3%	3/656	0,5%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Verlegung in ein anderes Krankenhaus

7.3 Obduktion

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	210/234	89,7%	196/225	87,1%
ja	24/234	10,3%	29/225	12,9%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Tod

Inhalt Gesamtauswertung 2019

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 51070)

1.2 Transparenzkennzahl: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51832)

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

2.1 Transparenzkennzahl: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51076)

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Transparenzkennzahl: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51838)

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Transparenzkennzahl: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51077)

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Transparenzkennzahl: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51079)

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Transparenzkennzahl: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51078)

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 51901)

7.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51136_51901)

7.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51141_51901)

7.5 Ebene 3: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51146_51901)

7.6 Ebene 4: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51156_51901)

7.7 Ebene 5: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51161_51901)

© Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH, Birkenwaldstrasse 145, 70191 Stuttgart

8 Nosokomiale Infektionen

8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

9 Pneumothorax

9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)

10 Zunahme des Kopfumfangs (QI-ID 52262)

11 Durchführung eines Hörtests (QI-ID 50063)

12 Temperatur bei Aufnahme unter 36,0 °C

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)

© Qualitätssicherung im Gesundheitswesen Baden-Württemberg GmbH, Birkenwaldstrasse 145, 70191 Stuttgart

1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

1.1 Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 51070)

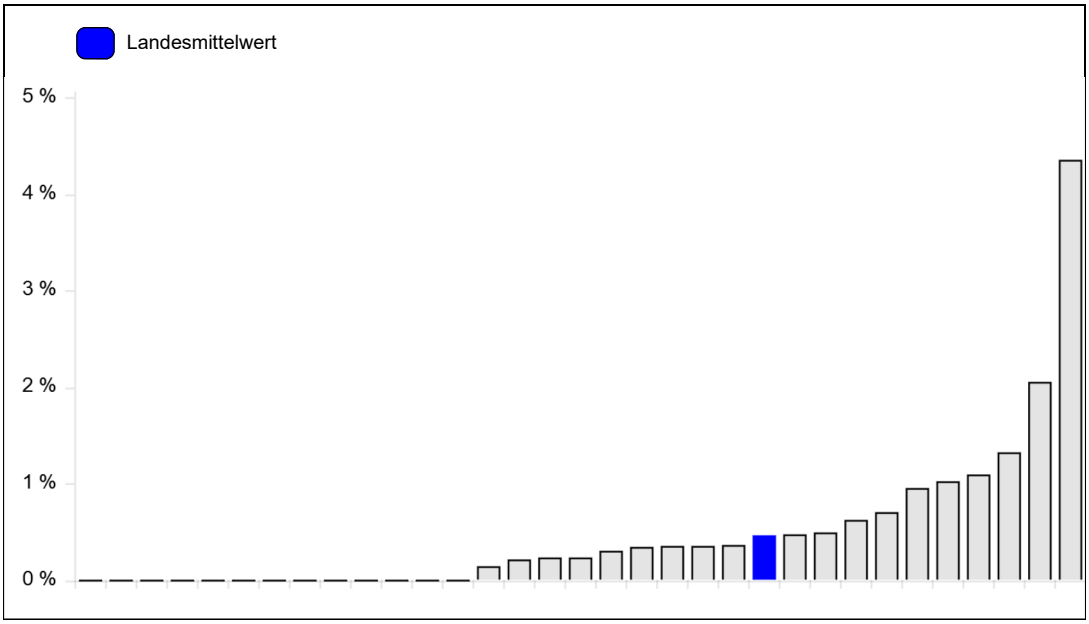
Indikator-ID: 51070

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen, die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit einem Gestationsalter von mindestens 32+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 g

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Sentinel-Event

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51070)	51/11022	0,46%	53/10693	0,50%
Vertrauensbereich		(0,35% - 0,61%)		(0,38% - 0,65%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.2 Transparenzkennzahl: Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51832)

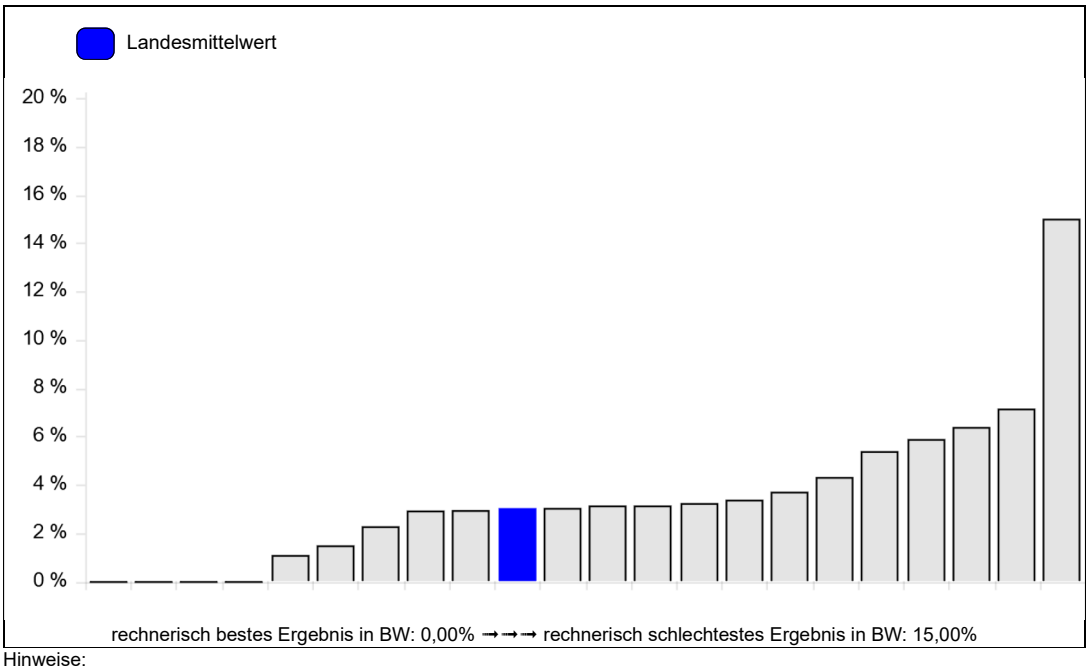
Indikator-ID: 51832

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder (ID 51832)	41/1359	3,02%	41/1564	2,62%
Vertrauensbereich		(2,23% - 4,07%)		(1,94% - 3,54%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)

Indikator-ID: 51837

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Verstorbene Kinder

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	41	41
O_51837	3,02%	2,62%
vorhergesagt (E)	56,57	65,86
E_51837	4,16%	4,21%
Gesamt	1359	1564
O - E *	-1,15%	-1,59%

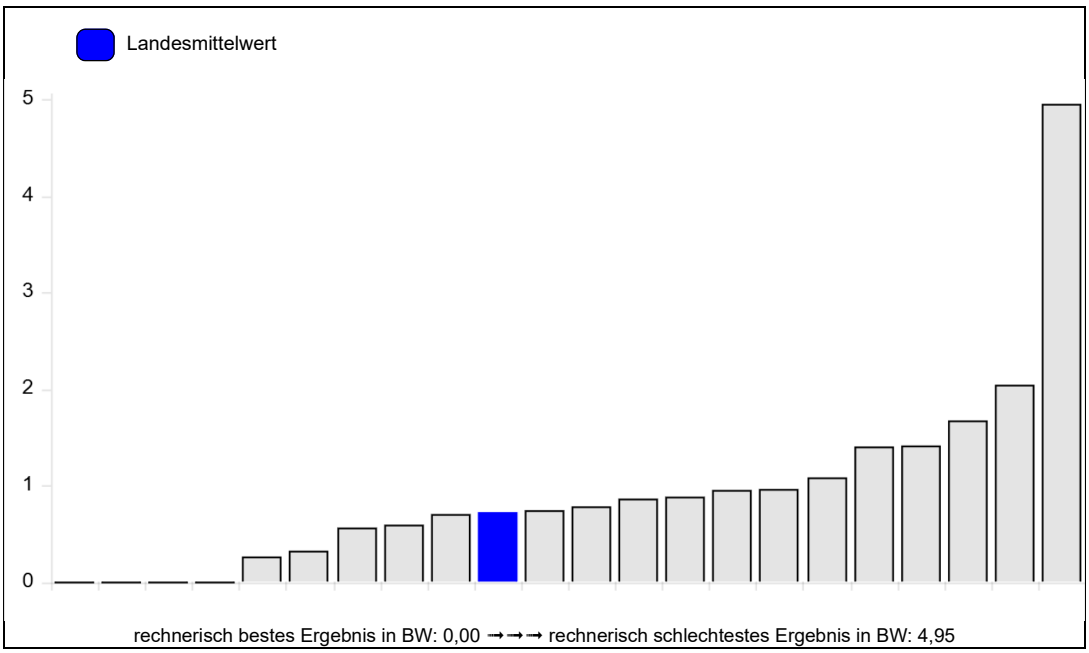
* Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51837) **	0,72		0,62	
Vertrauensbereich		(0,54 - 0,98)		(0,46 - 0,84)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.

1.3 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51837)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,590 % (Odds: 0,005)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,127676806634702	0,218	-23,563	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,317803508483072	0,109	-2,918	0,728	0,588 - 0,901
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,038053278560415	0,233	17,321	56,716	35,914 - 89,566
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,279278270471264	0,244	13,426	26,557	16,454 - 42,862
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,638718009235707	0,251	10,507	13,995	8,555 - 22,895
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,964891253595815	0,271	7,242	7,134	4,192 - 12,142
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,452841492900446	0,284	5,120	4,275	2,452 - 7,456
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,069340448953359	0,293	3,650	2,913	1,641 - 5,173
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,729105608964288	0,298	2,446	2,073	1,156 - 3,719
Schwere Fehlbildungen	2,290233057955074	0,168	13,617	9,877	7,104 - 13,734

2 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

2.1 Transparenzkennzahl: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51076)

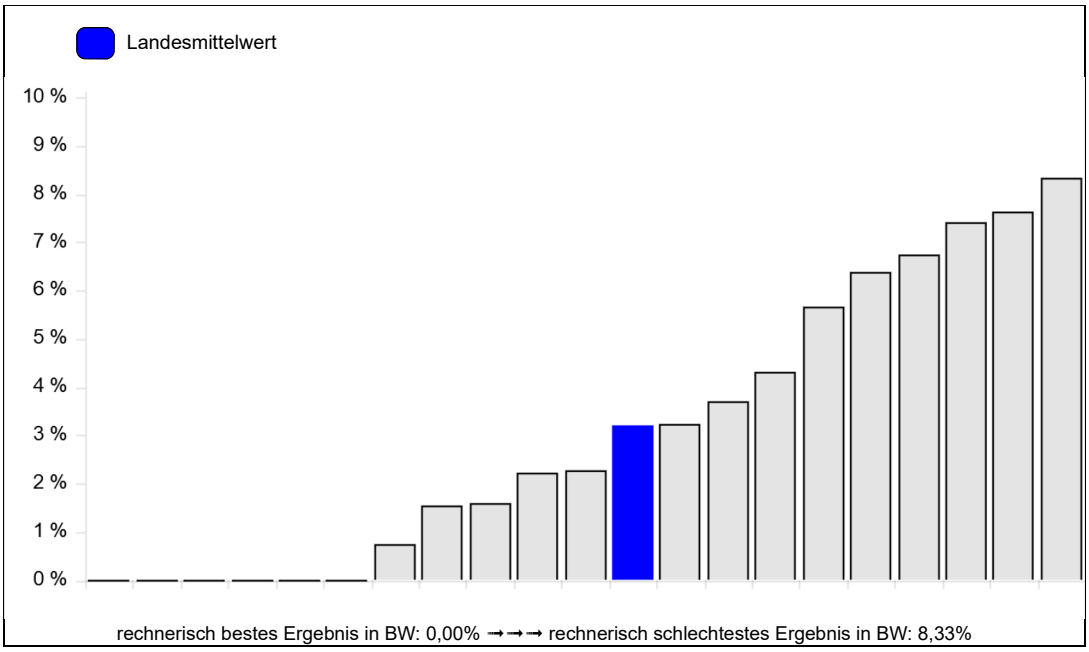
Indikator-ID: 51076

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.
und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) (ID 51076)	43/1342	3,20%	43/1537	2,80%
Vertrauensbereich		(2,39% - 4,29%)		(2,08% - 3,75%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)

Indikator-ID: 50050

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.
und bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	43	43
O_50050	3,20%	2,80%
vorhergesagt (E)	45,11	50,36
E_50050	3,36%	3,28%
Gesamt	1342	1537
O - E *	-0,16%	-0,48%

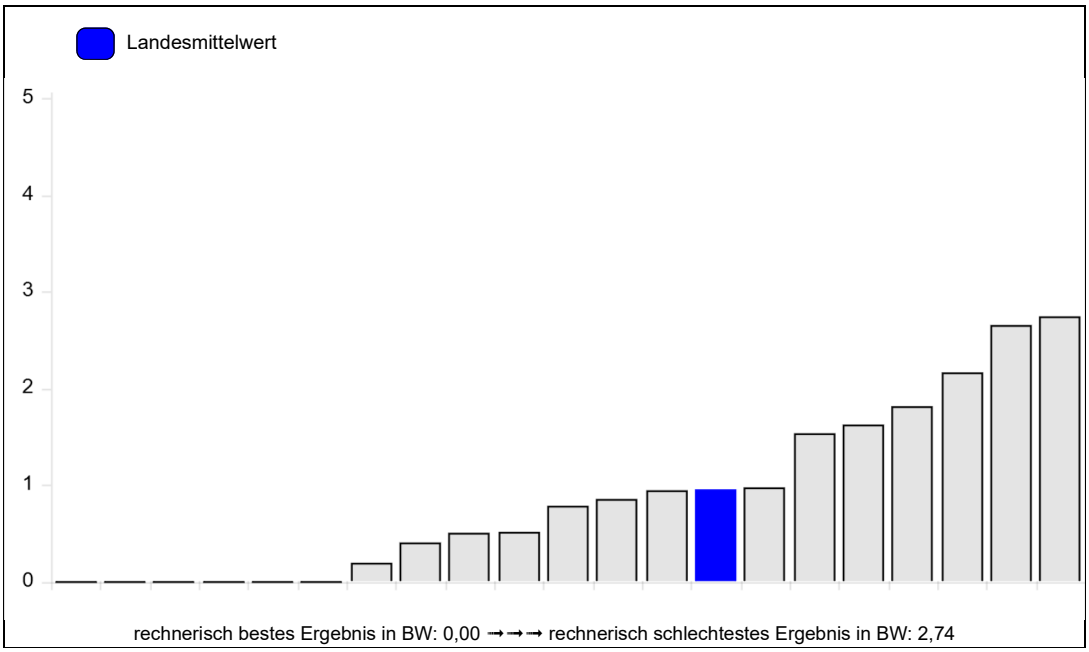
* Anteil an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50050) **	0,95		0,85	
Vertrauensbereich		(0,71 - 1,28)		(0,64 - 1,14)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

2.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50050)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,417 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,474823177760192	0,251	-21,823	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,714511730818566	0,276	13,450	41,039	23,885 - 70,512
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,481944988454512	0,281	12,405	32,523	18,761 - 56,379
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,931519170441166	0,287	10,222	18,756	10,691 - 32,904
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,440908916138821	0,298	8,178	11,483	6,397 - 20,613
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,898913751317237	0,310	6,129	6,679	3,639 - 12,258
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	1,346638904387119	0,288	4,682	3,844	2,188 - 6,756
Schwere Fehlbildungen	0,870716724855290	0,225	3,878	2,389	1,538 - 3,709

3 Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)

3.1 Transparenzkennzahl: Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51838)

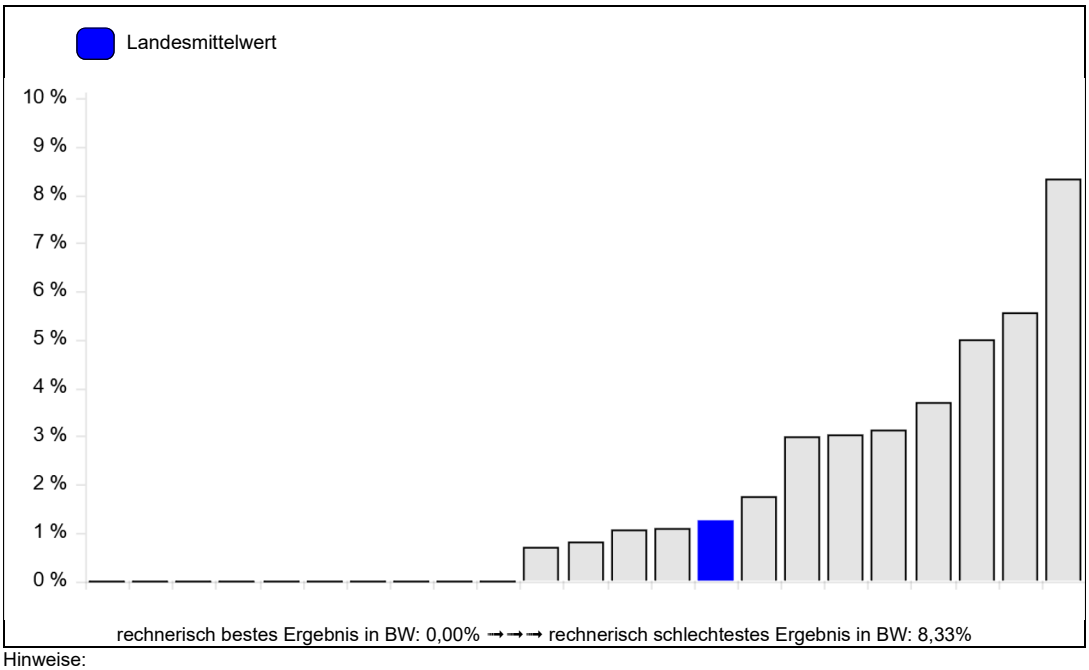
Indikator-ID: 51838

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist (ID 51838)	19/1517	1,25%	37/1785	2,07%
Vertrauensbereich		(0,80% - 1,95%)		(1,51% - 2,84%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)

Indikator-ID: 51843

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Zähler: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	19	37
O_51843	1,25%	2,07%
vorhergesagt (E)	32,52	41,84
E_51843	2,14%	2,34%
Gesamt	1517	1785
O - E *	-0,89%	-0,27%

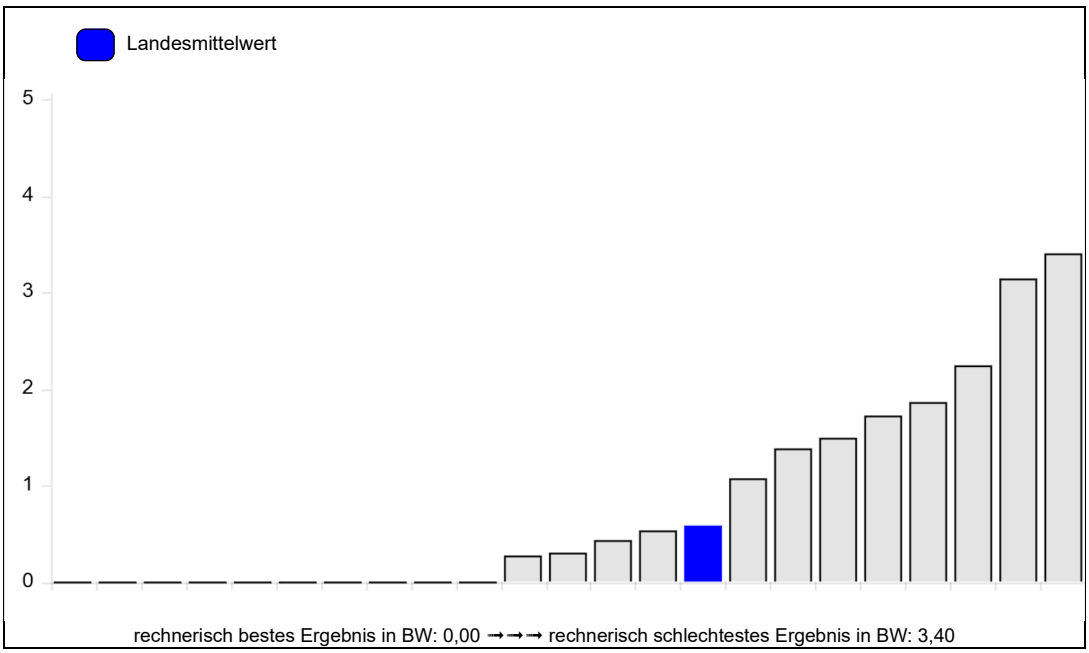
* Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 51843) **	0,58		0,88	
Vertrauensbereich		(0,37 - 0,91)		(0,64 - 1,21)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK) ist 10% kleiner als erwartet.

3.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen (TKez 51843)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,763 % (Odds: 0,007)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-4,868035997032418	0,148	-32,890	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,509009588939448	0,199	12,615	12,293	8,324 - 18,153
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,090884170801414	0,219	9,562	8,092	5,271 - 12,422
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	1,775764457610790	0,224	7,929	5,905	3,807 - 9,159
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,290708970086149	0,245	5,270	3,635	2,249 - 5,875
Gestationsalter 28 bis 29 abgeschlossene SSW	0,818064255994890	0,208	3,940	2,266	1,509 - 3,404

4 Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

4.1 Transparenzkennzahl: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51077)

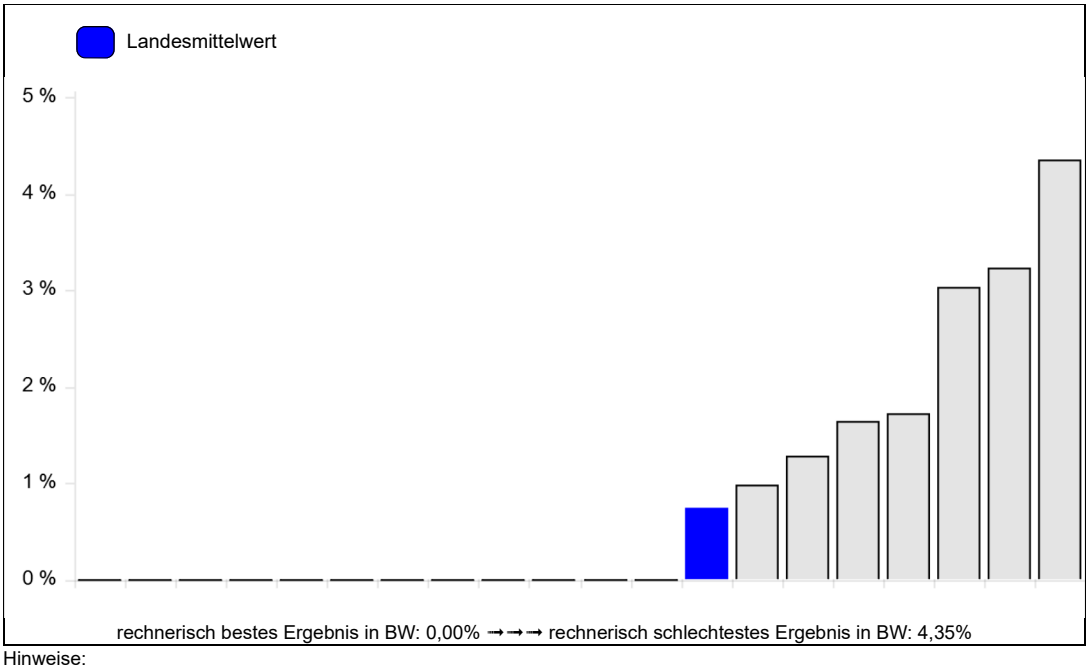
Indikator-ID: 51077

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) (ID 51077)	9/1221	0,74%	15/1398	1,07%
Vertrauensbereich		(0,39% - 1,39%)		(0,65% - 1,76%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)

Indikator-ID: 50051

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Zähler: Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	9	15
O_50051	0,74%	1,07%
vorhergesagt (E)	17,56	18,65
E_50051	1,44%	1,33%
Gesamt	1221	1398
O - E *	-0,70%	-0,26%

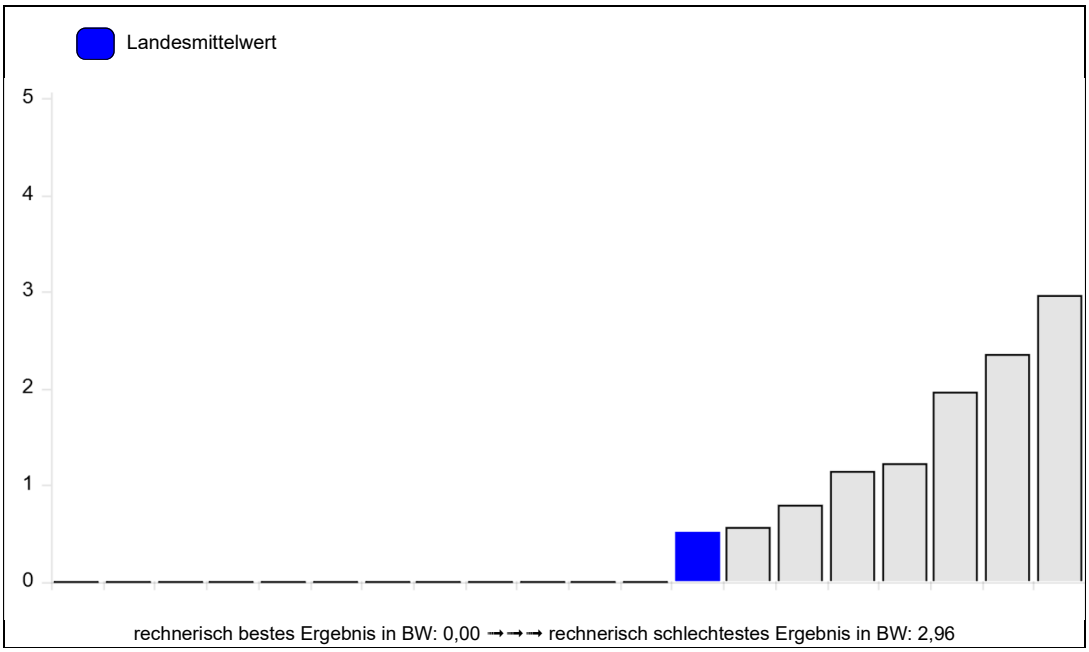
* Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50051) **	0,51		0,80	
Vertrauensbereich		(0,27 - 0,97)		(0,49 - 1,32)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 10% kleiner als erwartet.

4.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50051)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,092 % (Odds: 0,011)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-4,506155234609769	0,103	-43,909	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,505887805890423	0,241	6,239	4,508	2,809 - 7,235
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	1,224826398689032	0,261	4,691	3,404	2,040 - 5,678

5 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

5.1 Transparenzkennzahl: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51079)

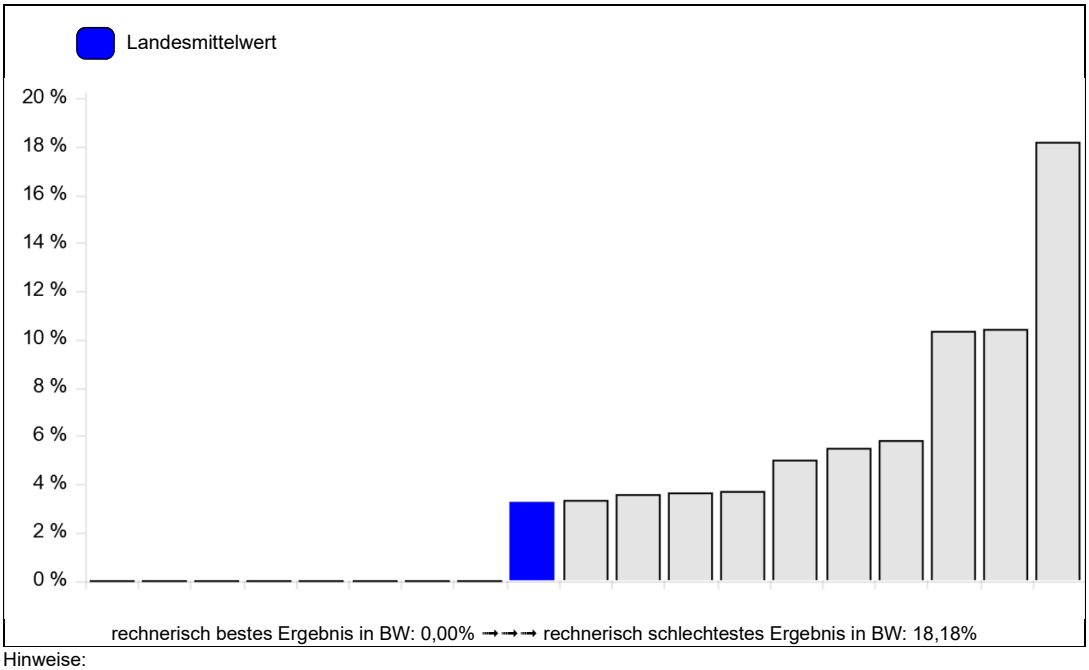
Indikator-ID: 51079

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) (ID 51079)	31/954	3,25%	63/1120	5,63%
Vertrauensbereich		(2,30% - 4,58%)		(4,42% - 7,13%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)

Indikator-ID: 50053

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren

Zähler: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	31	63
O_50053	3,25%	5,63%
vorhergesagt (E)	55,81	66,05
E_50053	5,85%	5,90%
Gesamt	954	1120
O - E *	-2,60%	-0,27%

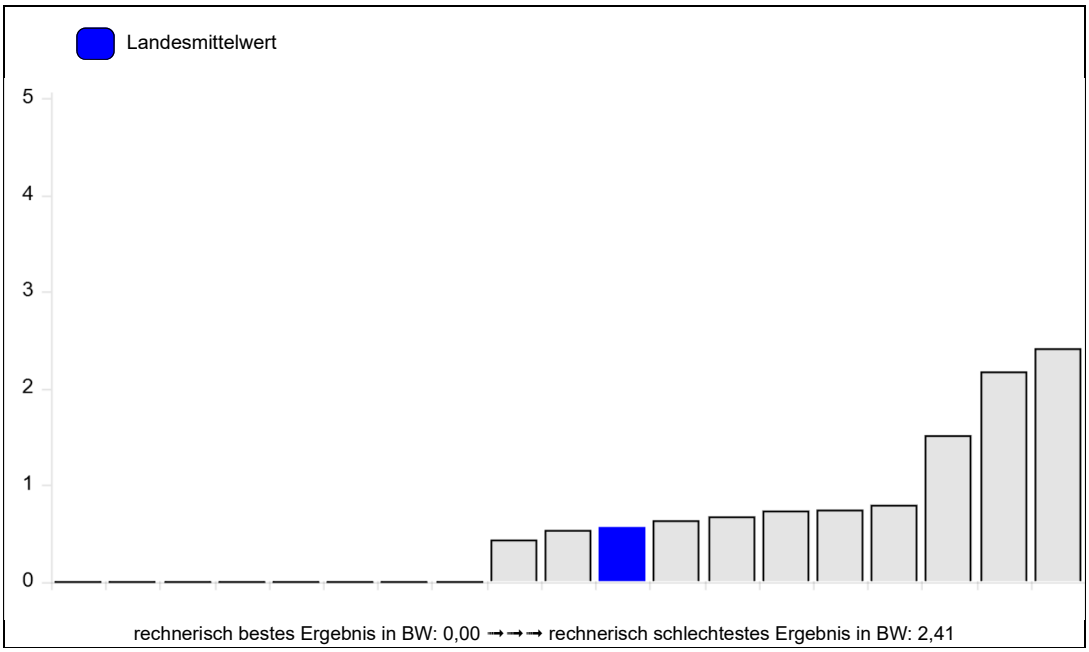
* Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonale Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50053) **	0,56		0,95	
Vertrauensbereich		(0,39 - 0,78)		(0,75 - 1,21)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

5.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50053)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,512 % (Odds: 0,005)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,269167981826516	0,252	-20,908	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,498288282069112	0,275	16,383	89,863	52,464 - 153,921
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,900573878499574	0,277	14,058	49,431	28,696 - 85,149
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,506784484026873	0,277	12,666	33,341	19,378 - 57,365
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,544531766387321	0,298	8,540	12,737	7,103 - 22,839
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,161514058057321	0,304	7,113	8,684	4,787 - 15,755
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,734022388003521	0,314	5,516	5,663	3,058 - 10,487
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,837471089079199	0,362	2,316	2,311	1,138 - 4,693
Schwere Fehlbildungen	1,536023759841815	0,220	6,979	4,646	3,018 - 7,152

6 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

6.1 Transparenzkennzahl: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 51078)

Indikator-ID: 51078

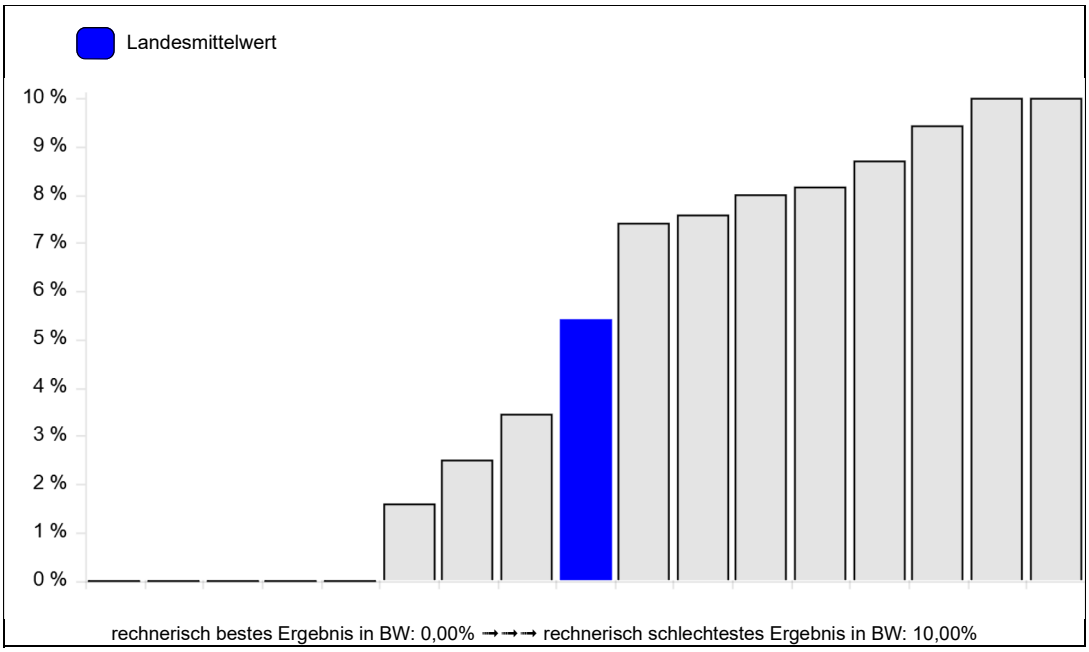
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 (ID 51078)	42/777	5,41%	39/922	4,23%
Vertrauensbereich		(4,02% - 7,23%)		(3,11% - 5,73%)

Hinweis: Im Nenner wurden die Zusätze „mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m.“ sowie „mindestens 31+0 Wochen reif sind“ gestrichen. Aufgrund dieser Anpassung sind die Ergebnisse des Jahres 2019 nicht mit den Werten der Vorjahresauswertung vergleichbar.



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)

Indikator-ID: 50052

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Zähler: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Referenzbereich: Nicht definiert

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	42	39
O_50052	5,41%	4,23%
vorhergesagt (E)	29,16	35,95
E_50052	3,75%	3,90%
Gesamt	777	922
O - E *	1,65%	0,33%

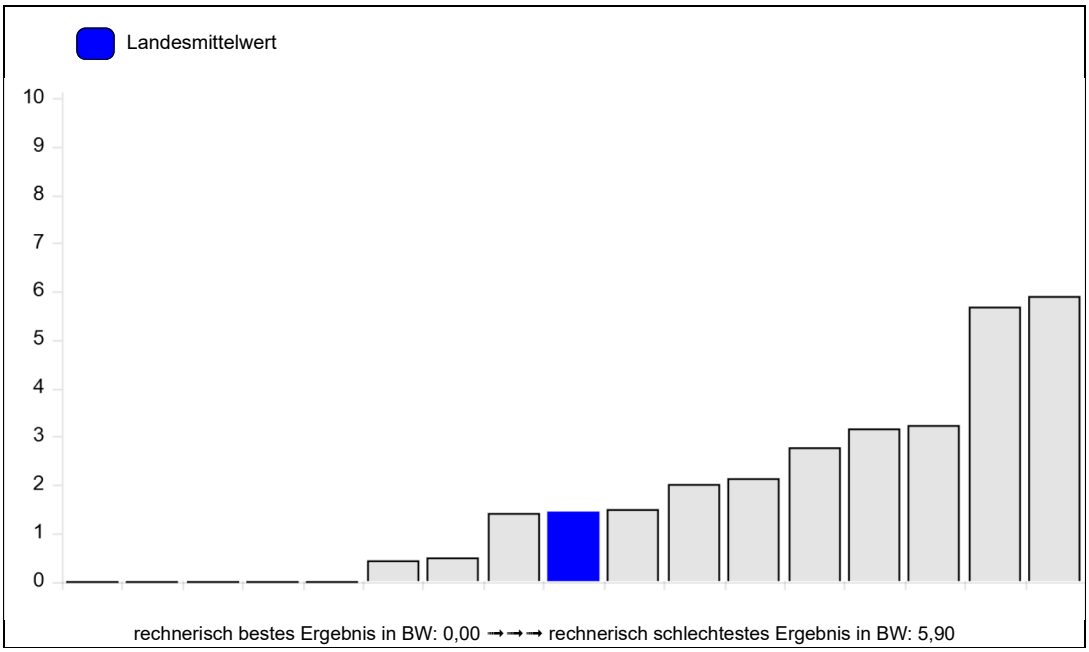
* Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 größer ist als erwartet.
Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50052) **	1,44		1,08	
Vertrauensbereich		(1,07 - 1,93)		(0,80 - 1,47)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 ist 10% kleiner als erwartet.

Hinweis: Im Nenner wurden die Zusätze „mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m.“ sowie „mindestens 31+0 Wochen reif sind“ gestrichen. Aufgrund dieser Anpassung sind die Ergebnisse des Jahres 2019 nicht mit den Werten der Vorjahresauswertung vergleichbar.

6.2 Transparenzkennzahl: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (TKez 50052)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,443 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,414248165918221	0,252	-21,456	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,134579095568865	0,278	14,892	62,463	36,249 - 107,634
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,377685018436399	0,289	11,695	29,303	16,636 - 51,613
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,669749307193403	0,302	8,843	14,436	7,989 - 26,088
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,368883297100092	0,376	3,640	3,931	1,881 - 8,214
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,148230579736531	0,376	3,056	3,153	1,510 - 6,584
Schwere Fehlbildungen	1,105685701056550	0,296	3,735	3,021	1,691 - 5,397

7 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutung, selten nekrotisierende Enterokolitis, selten bronchopulmonale Dysplasie und selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Grundgesamtheit (Nenner): Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.
ODER
Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene
ODER
Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene
ODER
Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene
ODER
Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

Zähler: Ebene 1: Verstorbene Kinder
ODER
Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist
ODER
Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEK), die während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist
ODER
Ebene 4: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)
ODER
Ebene 5: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

7.1 Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Index Ebene 1: Verstorbene Kinder	41/1359	3,02%	41/1564	2,62%
Index Ebene 2: Kinder mit IVH Grad 3 oder PVH	33/1307	2,52%	33/1502	2,20%
Index Ebene 3: Kinder mit NEK	11/1274	0,86%	25/1469	1,70%
Index Ebene 4: Kinder mit BPD	25/910	2,75%	50/1053	4,75%
Index Ebene 5: Kinder mit ROP über 2	23/624	3,69%	20/697	2,87%
Gesamtheit aller Indexkinder	133/1359	9,79%	169/1564	10,81%

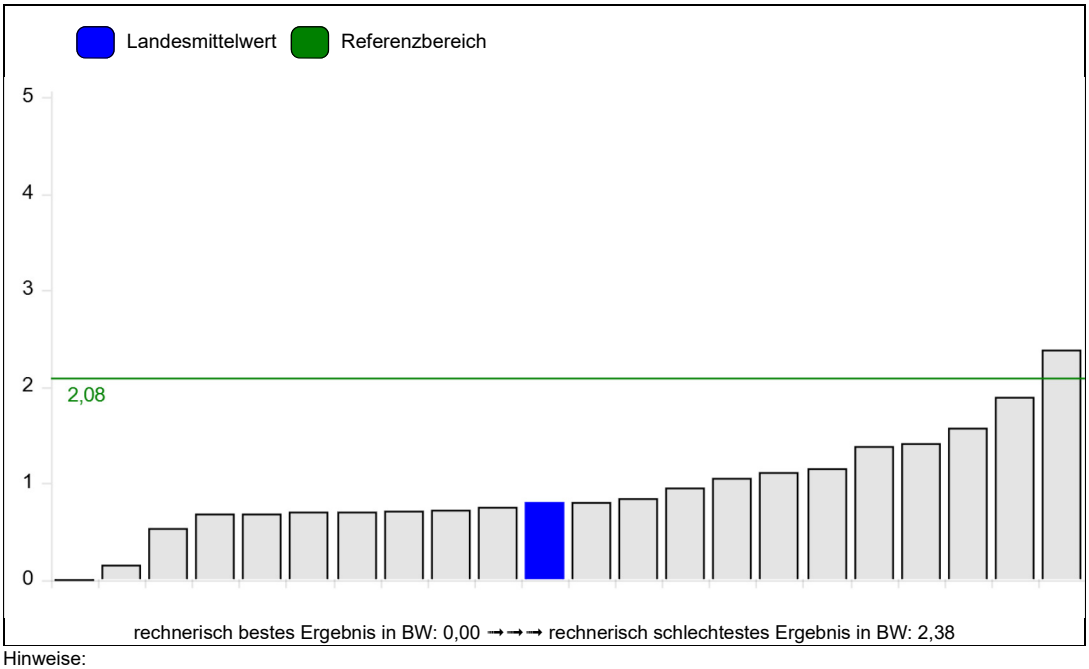
7.2 Risikoadjustierung nach logistischer Regression (QI-ID 51901)

Indikator-ID: 51901

Referenzbereich: <= 2,08 (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen: Qualitätsindex	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
beobachtet (O)	133		169	
O_51901	9,79%		10,81%	
vorhergesagt (E)	166,89		195,65	
E_51901	12,28%		12,51%	
Gesamt	1359		1564	
O - E	-2,49%		-1,70%	
O / E (ID 51901)	0,80		0,86	
Vertrauensbereich		(0,68 - 0,93)		(0,75 - 0,99)

Der Index wird gebildet aus den Indikatoren:
- Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Nekrotisierende Enterokolitis (NEK)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.3 Ebene 1: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51136_51901)

Indikator-ID: 51136_51901

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 1	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	41	41
O_51136_51901	3,02%	2,62%
vorhergesagt (E)	56,57	65,86
E_51136_51901	4,16%	4,21%
Gesamt	1359	1564
O - E	-1,15%	-1,59%
O / E (ID 51136_51901)	0,72	0,62

Grundgesamtheit:
Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,590 % (Odds: 0,005)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,127676806634702	0,218	-23,563	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,317803508483072	0,109	-2,918	0,728	0,588 - 0,901
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,038053278560415	0,233	17,321	56,716	35,914 - 89,566
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,279278270471264	0,244	13,426	26,557	16,454 - 42,862
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,638718009235707	0,251	10,507	13,995	8,555 - 22,895
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,964891253595815	0,271	7,242	7,134	4,192 - 12,142
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,452841492900446	0,284	5,120	4,275	2,452 - 7,456
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,069340448953359	0,293	3,650	2,913	1,641 - 5,173
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,729105608964288	0,298	2,446	2,073	1,156 - 3,719
Schwere Fehlbildungen	2,290233057955074	0,168	13,617	9,877	7,104 - 13,734

7.4 Ebene 2: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51141_51901)

Indikator-ID: 51141_51901

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 2	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	33	33
O_51141_51901	2,52%	2,20%
vorhergesagt (E)	32,12	37,26
E_51141_51901	2,46%	2,48%
Gesamt	1307	1502
O - E	0,07%	-0,28%
O / E (ID 51141_51901)	1,03	0,89

Grundgesamtheit:
Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,415 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,480347121435424	0,209	-26,177	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,282464549478538	0,262	12,542	26,641	15,951 - 44,496
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,115809326899570	0,262	11,891	22,552	13,494 - 37,689
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,766159271565682	0,262	10,565	15,897	9,516 - 26,557
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,369266059787631	0,271	8,736	10,690	6,282 - 18,189
Gestationsalter 28 bis 29 abgeschlossene SSW	1,761220218419140	0,248	7,111	5,820	3,582 - 9,456
Schwere Fehlbildungen	0,647332475339862	0,314	2,065	1,910	1,033 - 3,532

7.5 Ebene 3: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51146_51901)

Indikator-ID: 51146_51901

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEK) bei sehr kleinen Frühgeborenen

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 3	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	11	25
O_51146_51901	0,86%	1,70%
vorhergesagt (E)	19,91	25,54
E_51146_51901	1,56%	1,74%
Gesamt	1274	1469
O - E	-0,70%	-0,04%
O / E (ID 51146-51901)	0,55	0,98

Grundgesamtheit:
Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,783 % (Odds: 0,007)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-4,841603716407588	0,132	-36,728	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,167455067166165	0,221	9,810	8,736	5,666 - 13,471
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	1,871189271105940	0,234	7,984	6,496	4,104 - 10,283
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	1,558189828479357	0,236	6,596	4,750	2,990 - 7,547
Gestationsalter 27 bis 28 abgeschlossene SSW	0,842227512393537	0,209	4,039	2,322	1,543 - 3,494

7.6 Ebene 4: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51156_51901)

Indikator-ID: 51156_51901

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 4	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	25	50
O_51156_51901	2,75%	4,75%
vorhergesagt (E)	44,72	51,65
E_51156_51901	4,91%	4,90%
Gesamt	910	1053
O - E	-2,17%	-0,16%
O / E (ID 51156_51901)	0,56	0,97

Grundgesamtheit:
Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., die bei ihrer Entlassung mindestens 36+0 Wochen reif waren, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,610 % (Odds: 0,006)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,093993894582969	0,198	-25,701	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,205311616497512	0,234	17,979	67,041	42,388 - 106,034
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,617192970971903	0,237	15,281	37,233	23,412 - 59,212
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,253129396088107	0,235	13,856	25,871	16,329 - 40,988
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,158750022071167	0,268	8,042	8,660	5,117 - 14,656
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,854595569334071	0,272	6,830	6,389	3,752 - 10,879
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,460921854380500	0,283	5,160	4,310	2,474 - 7,507
Schwere Fehlbildungen	1,444252420109537	0,247	5,836	4,239	2,610 - 6,885

7.7 Ebene 5: Risikoadjustierung nach logistischer Regression (Kalkulatorische Kennzahl 51161_51901)

Indikator-ID: 51161_51901

Referenzbereich: Nicht definiert

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Kalkulatorische Kennzahlen: Ebene 5	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	23	20
O_51161_51901	3,69%	2,87%
vorhergesagt (E)	13,56	15,35
E_51161_51901	2,17%	2,20%
Gesamt	624	697
O - E	1,51%	0,67%
O / E (ID 51161_51901)	1,70	1,30

Grundgesamtheit:
Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Klinik behandelt wurden (Erstaufnahme) oder zuverlegte Kinder, die bei Aufnahme nicht älter als 48 Stunden sind und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., und die bei Entlassung mindestens 36 Lebenstage haben, bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4.

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,342 % (Odds: 0,003)					
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	95 %-Vertrauensbereich
Konstante	-5,675558236753865	0,293	-19,389	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,880072507416776	0,342	11,331	48,428	24,752 - 94,749
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,280037082790760	0,352	9,328	26,577	13,341 - 52,945
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,406629084044609	0,377	6,388	11,096	5,302 - 23,222
Gestationsalter 27 bis 28 abgeschlossene SSW	0,982778175625501	0,396	2,484	2,672	1,230 - 5,802
Schwere Fehlbildungen	1,316871208281780	0,414	3,184	3,732	1,659 - 8,394

8 Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektion

8.1 Kinder mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder)

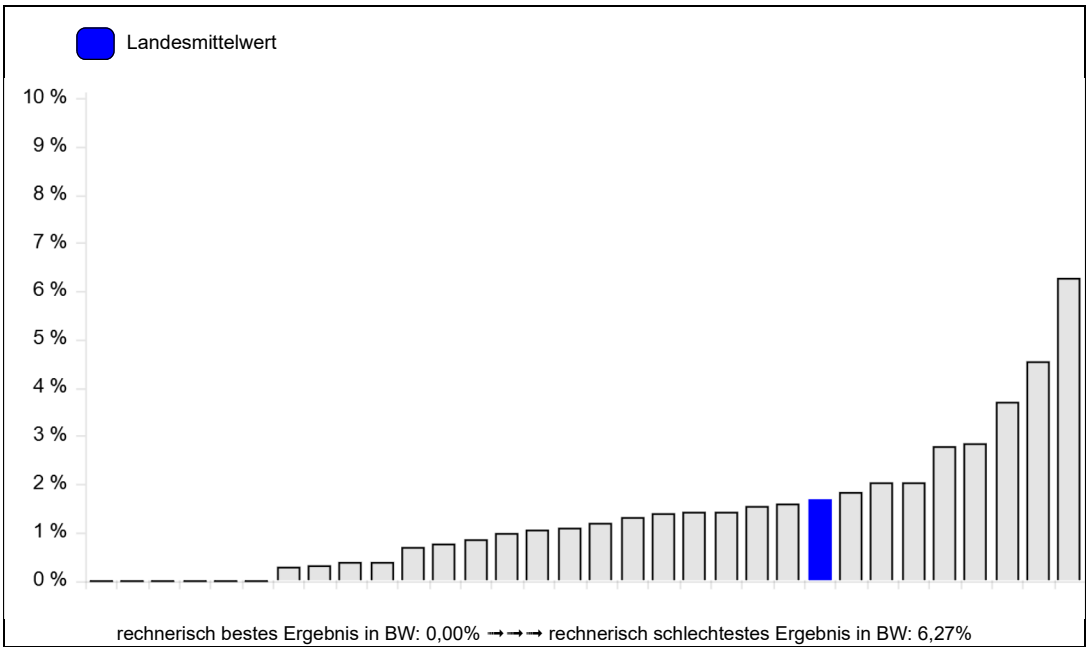
Indikator-ID: 51085

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind und am Tag der Geburt aufgenommen wurden

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 3 Tage nach Geburt oder einer Pneumonie später als 3 Tage nach Geburt

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum folgenden Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 3 Tage nach Geburt oder einer Pneumonie später als 3 Tage nach Geburt (ID 51085)	183/10925	1,68%	187/10888	1,72
Vertrauensbereich		(1,45% - 1,93%)		(1,49% - 1,98%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

Indikator-ID: 50060

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind und am Tag der Geburt aufgenommen wurden

Zähler: Kinder mit Sepsis/SIRS später als 3 Tage nach Geburt oder einer Pneumonie später als 3 Tage nach Geburt

Referenzbereich: <= 2,70 (95. Perzentil)

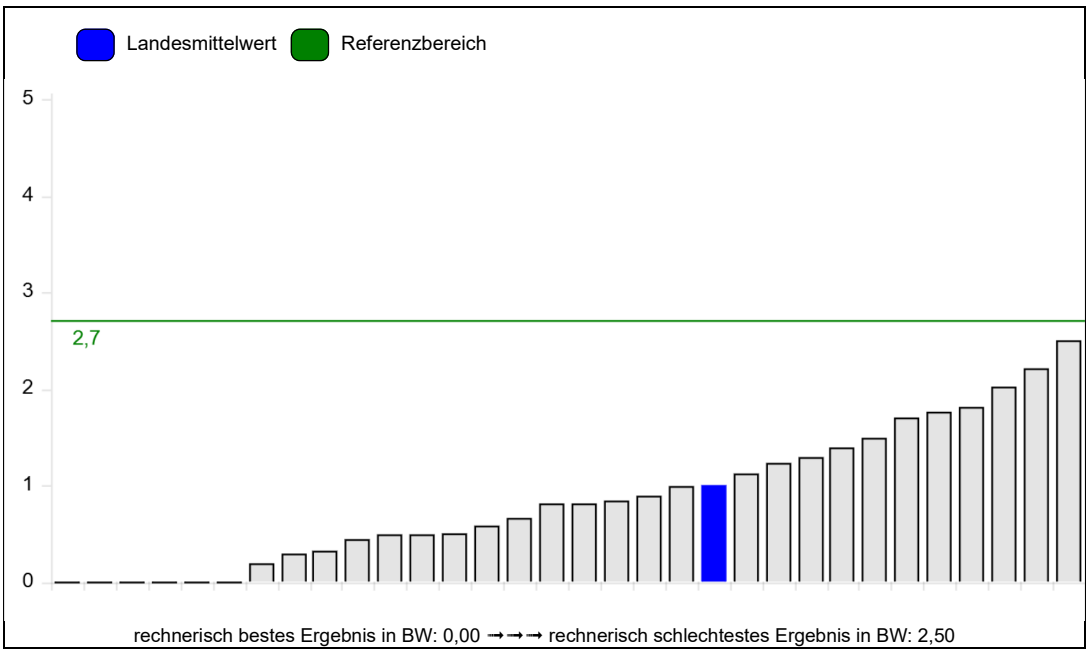
Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	183	187
O_50060	1,68%	1,72
vorhergesagt (E)	183,45	218,90
E_50060	1,68%	2,01
Gesamt	10925	10888
O - E	0,00	-0,29

beobachtet (O): Beobachtete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen
vorhergesagt (E): Erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50060

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50060)	1,00		0,85	
Vertrauensbereich		(0,86 - 1,15)		(0,74 - 0,98)

Anmerkung: Berechnet wird die Rate der „Late onset“-Infektionen (Anzahl der Behandlungsfälle mit Sepsis/SIRS später als 3 Tage nach Geburt oder Pneumonie später als 3 Tage nach Geburt).

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50060)

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 0,434 % (Odds: 0,004)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-5,434829666589047	0,058	-94,478	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,685249073928038	0,110	42,764	108,337	87,402 - 134,287
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,129572564997363	0,118	35,080	62,151	49,345 - 78,281
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,802656001509866	0,116	32,702	44,820	35,686 - 56,293
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,387647141344529	0,122	27,768	29,596	23,302 - 37,591
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,912313224660153	0,127	22,892	18,399	14,339 - 23,610
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	2,854720369328935	0,119	24,079	17,370	13,768 - 21,913
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	2,258533974646982	0,130	17,395	9,569	7,419 - 12,342
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	2,242696607426241	0,120	18,716	9,419	7,447 - 11,912
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	1,567369061382502	0,131	11,922	4,794	3,705 - 6,203
Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW	1,065170242683092	0,136	7,815	2,901	2,221 - 3,790
Gestationsalter 34 abgeschlossene SSW	0,337680135291494	0,144	2,340	1,402	1,056 - 1,860
Schwere Fehlbildungen	2,113297952075912	0,096	22,049	8,275	6,858 - 9,986

9 Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothorax

9.1 Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Indikator-ID: 51087

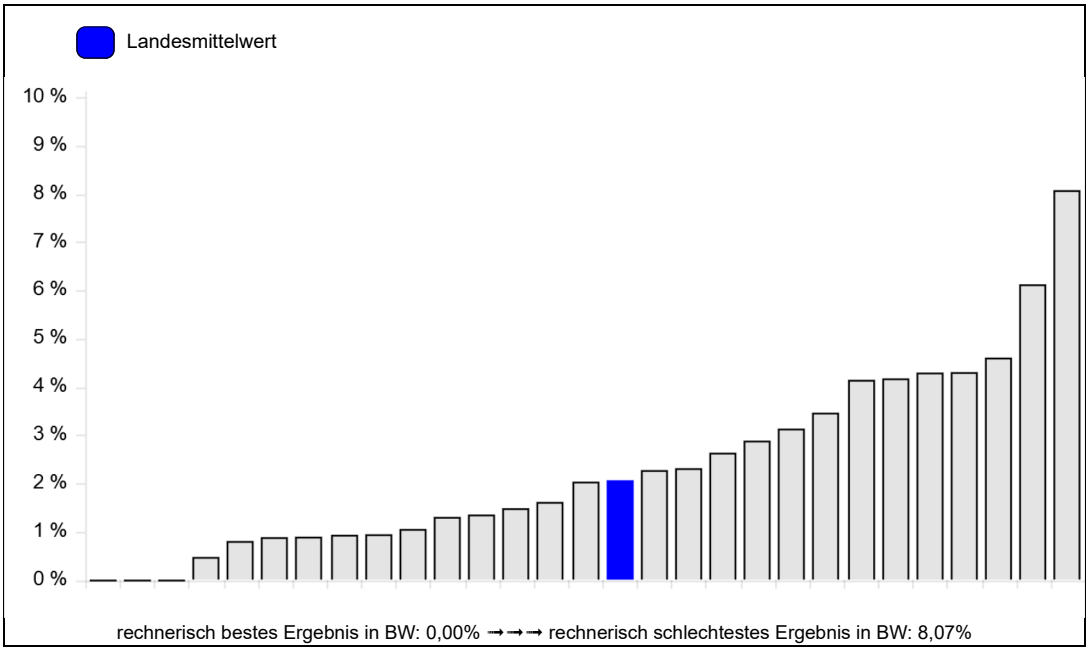
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer Atemhilfe und/oder intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: Nicht definiert; Kennzahl zum folgenden Qualitätsindikator

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Pneumothorax (ID 51087)	95/4603	2,06%	132/4502	2,93%
Vertrauensbereich		(1,69% - 2,52%)		(2,48% - 3,47%)

Anmerkung: Bis zum Erfassungsjahr 2014 sollte das Datenfeld Pneumothorax analog des Ausfüllhinweises nur angegeben werden, wenn diese Erkrankung im aktuellen Aufenthalt erstmalig aufgetreten ist.
Seit dem Erfassungsjahr 2015 gibt es hierfür ein eigenes Datenfeld.



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)

Indikator-ID: 50062

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer Atemhilfe und/oder intratrachealer Beatmung

Zähler: Kinder mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung, der während des aktuellen Aufenthaltes erstmalig aufgetreten ist

Referenzbereich: <= 2,25 (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	95	132
O_50062	2,06%	2,93%
vorhergesagt (E)	148,70	160,76
E_50062	3,23%	3,57%
Gesamt	4603	4502
O - E *	-1,17%	-0,64%

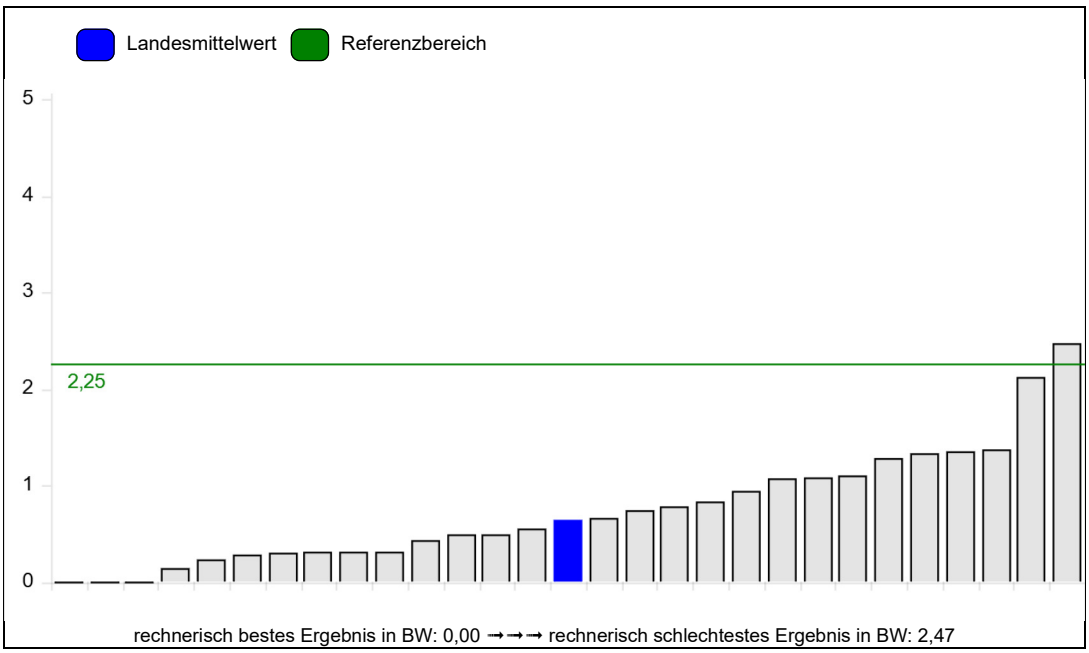
* Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062
und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50062) **	0,64		0,82	
Vertrauensbereich		(0,52 - 0,78)		(0,69 - 0,97)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax unter oder nach Beatmung ist 10% kleiner als erwartet.

9.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (QI-ID 50062)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 2,995 % (Odds: 0,030)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-3,477974308433708	0,045	-76,496	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,203426375747162	0,065	-3,147	0,816	0,719 - 0,926
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	0,840176018680131	0,174	4,825	2,317	1,647 - 3,259
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	0,798771312768028	0,179	4,472	2,223	1,566 - 3,155
Gestationsalter 26 bis 28 abgeschlossene SSW	0,435937019389907	0,103	4,237	1,546	1,264 - 1,892
Gestationsalter 29 bis 30 abgeschlossene SSW	0,389611845854932	0,100	3,901	1,476	1,214 - 1,796
Schwere Fehlbildungen	0,595101229616754	0,112	5,317	1,813	1,456 - 2,258

10 Zunahme des Kopfumfangs (QI-ID 52262)

Indikator-ID: 52262

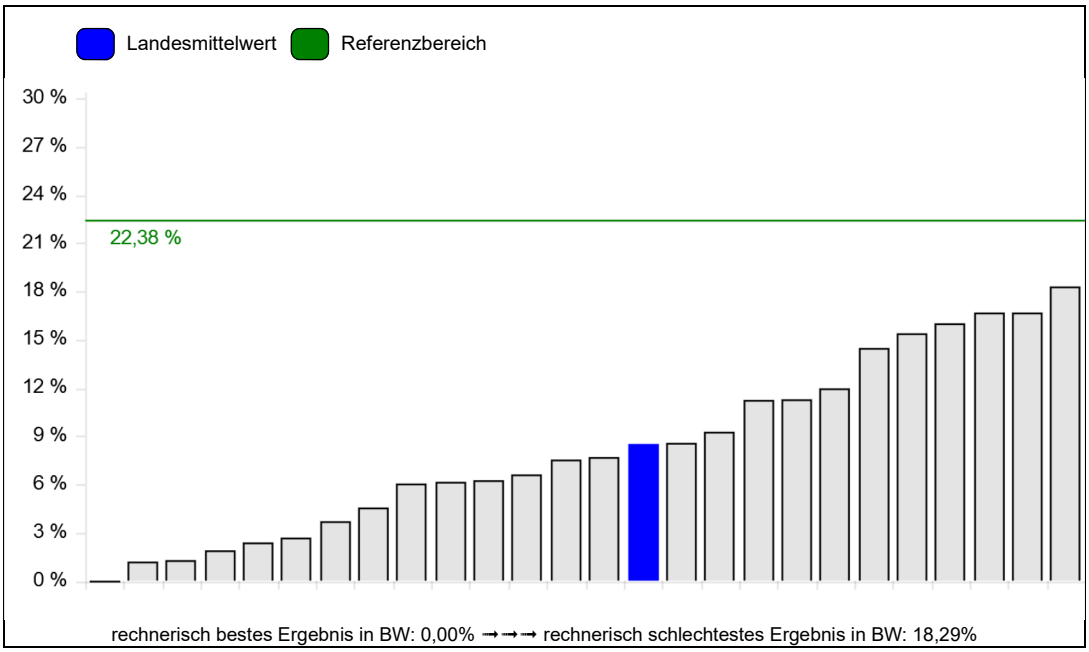
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Einschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

Zähler: Kinder, bei denen die Differenz aus der relativen und der erwarteten relativen Zunahme des Kopfumfangs bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 10. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt
(Z-Score berechnet auf der Grundlage von Geschlecht, Gestationsalter und Verweildauer)

Referenzbereich: <= 22,38 % (95. Perzentil)

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfangs während des stationären Aufenthalts

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder ohne angemessene Zunahme des Kopfumfangs (ID 52262)	165/1941	8,50%	205/2201	9,31%
Vertrauensbereich		(7,34% - 9,82%)		(8,17% - 10,60%)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Durchführung eines Hörtests (QI-ID 50063)

Indikator-ID: 50063

Grundgesamtheit (Nenner): Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

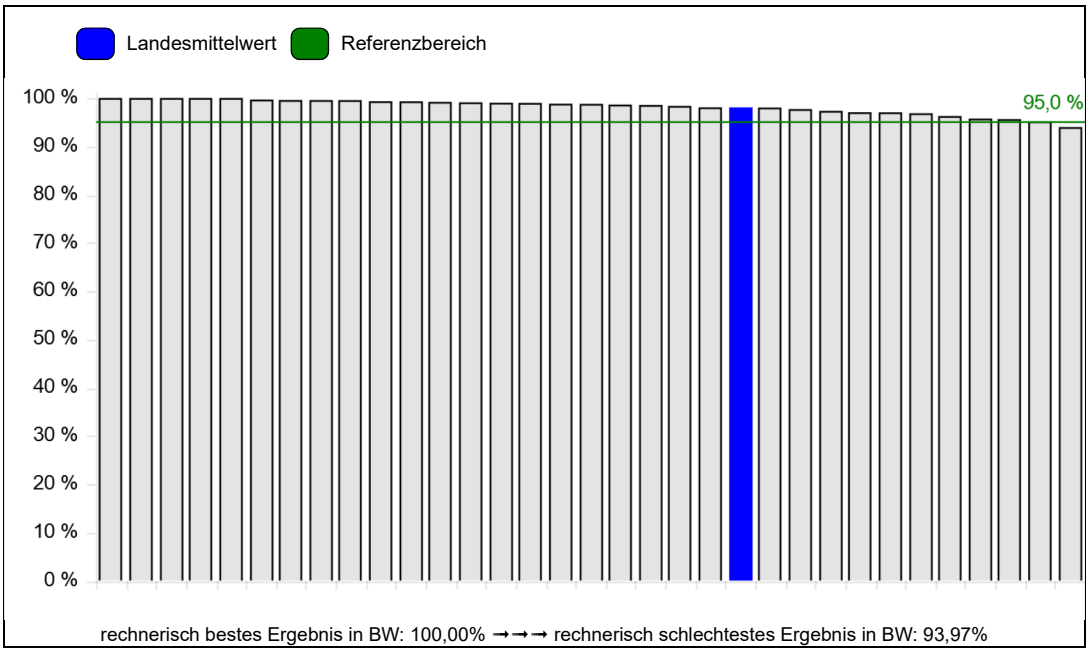
Zähler: Kinder mit durchgeführtem Hörtest

Referenzbereich: >= 95,00 %

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit durchgeführtem Hörtest (ID 50063)	11927/12164	98,05%	11755/12010	97,88%
Vertrauensbereich		(97,79% - 98,28%)		(97,60% - 98,12%)

Anmerkung: Bei lebend nach Hause entlassenen Kindern werden alle Fälle gezählt, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde.



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Temperatur bei Aufnahme unter 36,0 °C

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu niedriger Aufnahmetemperatur

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)

Indikator-ID: 50069

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p.m.

Zähler: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C

Referenzbereich: <= 2,70 (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	89	96
O_50069	5,90%	5,40%
vorhergesagt (E)	75,86	92,05
E_50069	5,03%	5,18%
Gesamt	1508	1777
O - E *	0,87%	0,22%

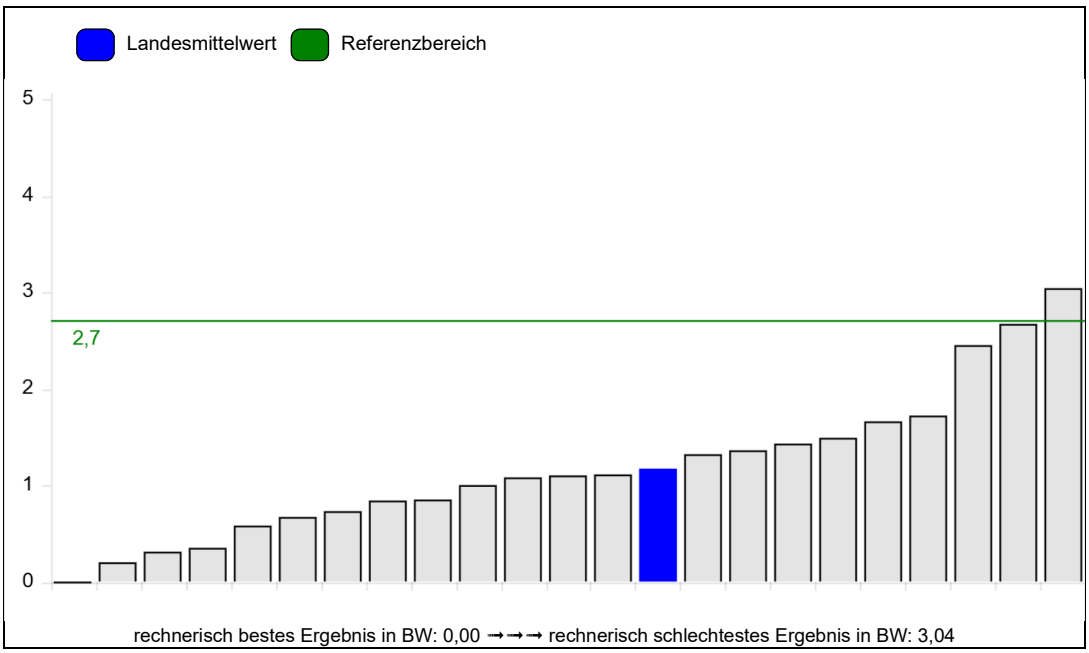
* Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50069
und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50069) **	1,17		1,04	
Vertrauensbereich		(0,96 - 1,43)		(0,86 - 1,27)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 10% kleiner als erwartet.

12.1 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an sehr kleinen Frühgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50069)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,834 % (Odds: 0,018)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-3,980015376580266	0,135	-29,509	-	-
Aufnahmegewicht unter 500 g	2,750067085851079	0,202	13,604	15,644	10,526 - 23,249
Aufnahmegewicht 500-599 g	2,280063456969697	0,222	10,267	9,777	6,327 - 15,109
Aufnahmegewicht 600-699 g	2,009773126866990	0,195	10,332	7,462	5,096 - 10,925
Aufnahmegewicht 700-799 g	1,580373378446954	0,198	7,985	4,857	3,295 - 7,158
Aufnahmegewicht 800-899 g	1,421238878225809	0,199	7,130	4,142	2,803 - 6,122
Aufnahmegewicht 900-1099 g	1,026729793273534	0,178	5,753	2,792	1,968 - 3,961
Aufnahmegewicht 1.100-1.399 g	0,948751674647789	0,160	5,927	2,582	1,887 - 3,534
Aufnahmegewicht 1.400-1.499 g	0,844009782475823	0,175	4,835	2,326	1,652 - 3,274

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)

Indikator-ID: 50074

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Lebendgeborenen ohne primär palliative Therapie (ab Geburt) und ohne letale Fehlbildungen und ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur und einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 g und einem Gestationsalter von mindestens 32+0 Wochen p.m.

Zähler: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C

Referenzbereich: <= 2,27 (95. Perzentil)

Kalkulatorische Kennzahlen	2019	2018
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	530	546
O_50074	4,74%	5,08%
vorhergesagt (E)	412,46	426,76
E_50074	3,69%	3,97%
Gesamt	11186	10749
O - E *	1,05%	1,11%

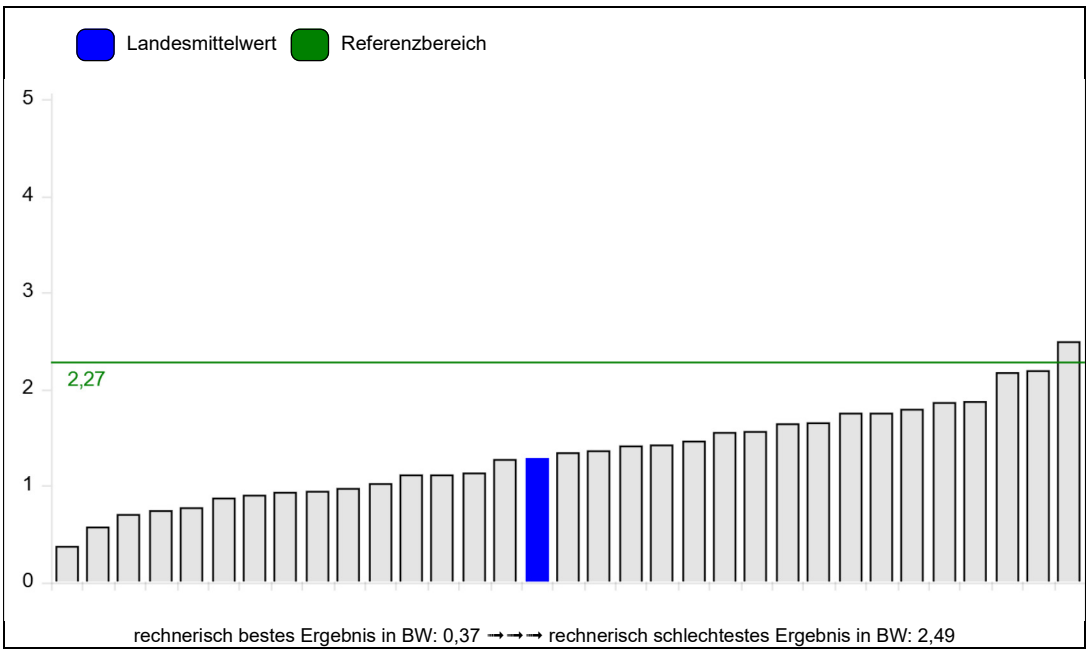
* Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50074
und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	2019		2018	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl		Anzahl	
O / E (ID 50074) **	1,28		1,28	
Vertrauensbereich		(1,18 - 1,40)		(1,18 - 1,39)

** Verhältnis der beobachteten Rate an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Risiko-Lebendgeburten mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C ist 10% kleiner als erwartet.

12.2 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Risiko-Lebendgeborenen mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 °C (QI-ID 50074)



Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Risikofaktoren: © IQTIG 2020
Methode: Logistische Regression

Risikofaktoren

Referenzwahrscheinlichkeit: 1,417 % (Odds: 0,014)					
Risikofaktor	**Regressionskoeffizient**	**Std.-Fehler**	**Z-Wert**	**Odds-Ratio**	**95 %-Vertrauensbereich**
Konstante	-4,242492703554562	0,068	-62,762	-	-
Aufnahmegewicht 1.500-1.699 g	1,544392833592984	0,123	12,553	4,685	3,681 - 5,963
Aufnahmegewicht 1.700-2.099 g	1,441939156590234	0,080	17,995	4,229	3,614 - 4,948
Aufnahmegewicht 2.100-2.499 g	1,346926128942181	0,076	17,767	3,846	3,315 - 4,462
Aufnahmegewicht 2.500-2.899 g	1,162206993301787	0,078	14,882	3,197	2,743 - 3,726
Aufnahmegewicht 2.900-3.299 g	0,895495778790081	0,080	11,167	2,449	2,092 - 2,865
Aufnahmegewicht 3.300-3.499 g	0,447503015236927	0,101	4,420	1,564	1,283 - 1,908
Aufnahmegewicht 3.500-3.699 g	0,360791458329942	0,107	3,383	1,434	1,164 - 1,768